

Prima Klima. Natur pur.

Online lesen: nuembrechtaktuell.de/e-paper

NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

46. Jahrgang

Freitag, den 22. November 2024

Nummer 24 / Woche 47

NÜMBRECHTER KABARETT ABO 2025

14. Februar
Stephan Bauer

9. Mai
H.G. Butzko

20. September
Philipp Simon

29. November
Christoph Sieber

Weitere Infos: Touristinfo Nümbrecht
Tel.: 02293 302302 Email: touristinfo@nuembrecht.de



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Häher Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

„Die Glühwürmchen“

Papa Joe’s Swing Ensemble

Neujahrs Revue a la Gatsby am 18. Januar 2025 um 19 Uhr im Nümbrechter Kursaal

Spritzig wie Champagner: „Große 20er-Jahre Neujahrs-Revue à la Gatsby!“

Mit dem Swing-Ensemble „Die Glühwürmchen“ dem Vortragskünstler Hanns Buschmann & dem Zauberer „Charly Chaplin“

Ausgestattet mit Flüstertüte, Horngeige und Grammophon-sound zeichnen die Glühwürmchen - vierstimmig mit zwei Violinen, Cello, Klarinette, Kontrabass und Klavier - die vergilbten Fotografien der 20er-Jahre musikalisch nach und verleihen ihnen neuen

Glanz.

Doch dabei belassen es die MusikerInnen rund um Elke Buschmann nicht einfach; humorvolle, kölsche Neuinterpretationen möbeln die Songs auf und sorgen für viele Lacher.

Der bekannte Kölner Vortragskünstler Hanns Buschmann begeistert mit einem Ausflug in die Kabarett-Geschichte. Seine Couplets und Chansons bilden ein pointiertes Gegenstück zu den frechen 20er-Jahre-Schlagern der Glühwürmchen.

Der Aktionskünstler „Charly Chaplin“ verzaubert mit seiner pantomimisch-stummfilmartigen Vor-

führung das Publikum.

Freuen Sie sich auf Salomes Schleiertanz, einen Spuk, der Wirklichkeit wird, auf tanzende Geister, sowie auf einen Bruder, der im Tonfilm die Geräusche macht.

Ein abwechslungsreiches, musikalisches Feuerwerk im Kursaal des Parkhotels Nümbrecht.

Beginn der Veranstaltung ist am 18. Januar 2025 im Kursaal / Parkhotel Nümbrecht **um 19 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr.**

Eintrittskarten: 20 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse: 25 Euro

Eintrittskarten erhalten Sie auf <https://www.bergisch-live.de> direkt zum Selbstaussdruck oder bei

der Touristinfo Nümbrecht im Rathaus (Tel.: 02293-302302, Mail: touristinfo@nuembrecht.de)

Übrigens erreichen Sie die Kabarettveranstaltung auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti.

Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht und im Stadtgebiet Wiehl unterwegs. Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter www.ovag-monti.de

Veranstalter:

Nümbrechter Kur GmbH

Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht (Kursaal)

Frohe Weihnachten kleiner Eisbär

Das Familien-Musical-Erlebnis für Menschen ab 3 Jahren nach Hans de Beer am 3.

Dezember ab 16 Uhr im Parkhotel Nümbrecht



Wittener Kinder- und Jugendtheater

Durch Zufall belauschen Lars und Robbie einen Eskimo-Großvater und seinen Enkel. Sie sprechen über Weihnachtsbäume und wie sie geschmückt werden, über Geschenke und über Lieder die man singt... und als wäre das Alles nicht schon aufregend genug, verlieren die beiden Eskimos auch noch einen Tannenbaum! Die Neugier der Beiden ist geweckt: Sie wollen unbedingt herausfinden, was es eigentlich auf sich hat mit

diesem „Weihnachten“. Sie beschließen eine abenteuerliche Reise in Richtung Menschenstadt anzutreten.

Denn dort wohnt Nanuk der Schlittenhund, ein alter Freund von Lars, und der weiß ziemlich genau, was es mit diesem „Weihnachten“ auf sich hat.

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf (Kinder 5 Euro / Erwachsene 8 Euro jeweils inkl. Vorverkaufsgebühr) bei der Tourist-

info Nümbrecht (Hauptstraße 16), Tel.: 02293 - 302 302 oder online direkt zum Ausdrucken auf <https://www.bergisch-live.de/shop/538287>.

An der Nachmittagskasse betragen die Eintrittspreise 6 Euro für Kinder und 9 Euro für Erwachsene.

Veranstalter:

Nümbrechter Kur GmbH

Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht (Kursaal)

Nümbrechter Wintermärchen

Die Tage werden wieder kürzer, und tatsächlich ist es bald schon wieder soweit: Das Wintermärchen der GWN findet statt. Zum Anlass des Anschaltens der Weihnachtsbeleuchtung in Nümbrecht gibt es am 30. November ab 17 Uhr das beliebte kleine Programm für die ganze Familie. Wie immer baut die Feuerwehr Nümbrecht ihre Zelte an der evangelischen Kirche in der Hauptstraße auf und kümmert

sich um das leibliche Wohl, und der Posaunenchor Wirtenbach sorgt für weihnachtliche Musik. Im warmen Bastelzelt der GWN können Kinder (ab etwa 4 Jahren) einen beleuchteten Weihnachtsaufsteller aus Holz zusammenbauen und bemalen. Dazu gibt es eine Kerze mit Glashalter, und so hat man einen besinnlichen Weihnachtsschmuck, der zuhause aufgestellt oder auch an einen lieben Menschen

verschenkt werden kann. Das Mitmachen ist für alle Kinder kostenlos.

Der Schmuck am großen Weihnachtsbaum wird in diesem Jahr von den Kindern aus den folgenden Kindergärten bemalt: „Anne-Frank“ Kindertagesstätte Marienberghausen, „Helene-Lange“ Kindertagesstätte Gaderoth, Evangelischer Kindergarten „Arche“ Nümbrecht und Johanniter Kindertagesstätte Nümbrecht.

Jedes Kind bekommt dazu ein kleines Geschenk für die Vorweihnachtszeit, und die GWN verlost wieder zehn Weihnachtsgänse sowie einen Gutschein für eine Ballonfahrt mit Lutz für zwei Personen. Das Mitmachen ist selbstverständlich kostenlos. Alle Nümbrechterinnen und Nümbrechter sind ganz herzlich dazu eingeladen, gemeinsam den Beginn der weihnachtlichen Adventszeit zu feiern.

Kneipp-Verein
Nümbrecht e. V.

Regelmäßige Veranstaltungen

Ansprechpartner: Ulrike Rosenbleck
Anschrift: Hillenbach 8, 51588 Nümbrecht
Internet: www.kneippverein-nuembrecht.de
Telefon: 02293/815738
E-Mail: kneipp-nuembrecht@t-online.de

Bewegungsschule für Ältere

jeden Montag, 15-16 Uhr, VHS Akademie
Ansprechpartner Christel Blum,
Tel. 02293/2942

Fit im Kopf, Power für die grauen Zellen

jeden 2. Dienstag i. M., 10-11.15 Uhr, Volks- und Raiffeisenbank
Ansprechpartner Gerda Kohlmann,
Tel. 02293/7389

Kegeln: Gut Holz! Auf alle Neune??

jeden 3. Dienstag i. M., 15-17 Uhr, Parkhotel

Ansprechpartner Heinz Pistorius, Tel. 02293/9378810

Singen in fröhlicher Runde

jeden 4. Dienstag i. M. 14.30-16 Uhr, Cafeteria Engelsstift
Ansprechpartner Erika Thaden, Tel. 02293/9099860

Klönen bei Kaffee und Kuchen

letzter Freitag i. M., 15-17 Uhr, Cafe Parkhotel
Ansprechpartner Ulrike Rosenbleck, Tel.: 02293/815738

Wanderungen mit Anwendungen nach Kneipp,

jeden 2. Dienstag i. M. ab 3 Personen

Wanderungen mit Entspannungs-Übungen

jeden 2. Samstag i. M. ab 3 Personen

Informationen und Anmeldungen: Nanja Schriever-Sommer, Tel. 02293/901950

Gesund & aktiv im Dezember

Im Dezember finden einige Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit und Bewegung in Nümbrecht statt.

Weitere Termine und Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf www.nuembrecht-erleben.de



Gesund & aktiv
im Dezember

Kräuterpädagogik
Mo. 2.12., 18:30 Uhr
Simone Gobrecht | mamma CAMPY
Brustkrebs-Selbsthilfegruppe

„Zeit für mich“ – Entschleunigen in der Vorweihnachtszeit
Sa. 7.12., 10 Uhr
Nanja Schriever-Sommer

Wilder Genuss in der kalten Jahreszeit & Gehmeditation
Sa. 7.12., 13:00 bis ca. 14:30 Uhr
Anja Tooren

Weitere Termine und alle Details auf:
nuembrecht-erleben.de



Gemeinde Nümbrecht

Nümbrechter Kabarett-Abo 2025

Stephan Bauer, HG Butzko, Philip Weber und Christoph Sieber im Paket

Ein hochwertiges, abwechslungsreiches und verlockendes Kabarettprogramm erwartet Sie im kommenden Jahr in Nümbrecht.

Freitag, 14. Februar 2025, 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)

„Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hölle waren sie schon“ mit Stephan Bauer

Stephan Bauers neues Programm ist ein Lichtblick. Die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust, den die Moderne heute mit im Gepäck hat.

Freitag, 9. Mai 2025, 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)

„Der will nicht nur spielen“ mit HG

Butzko

Die einen sagen so, die anderen sagen so, und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“

In einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalem Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen.

Samstag, 20. September 2025, 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)

„KI: Künstliche Idioten“ mit Philipp Weber

Gestern ist das Heute von morgen, richtig. Aber wie schnell ist heute das Morgen von gestern? Der Mensch rast in die Zukunft: Digitalisierung, Gentechnik, Künstliche Intelligenz! Doch wo ist die Zeitma-

schine, die saubere Fusionsenergie, das Bier zum Downloaden? Wird der Mensch durch Maschinen ersetzt - oder befreit? Kommt das „Ende der Arbeit“? Super, dann haben wir endlich Zeit für was Sinnvolles! Denn das wichtigste Rüstzeug für alles Kommende war, ist und wird immer sein: der Humor.

Samstag, 29. November 2025, 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)

„Weitermachen!“ mit Christoph Sieber

In „Weitermachen“ geht es um uns. Um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Das Leben ist zu ernst, um nicht darüber zu lachen. Getreu dem Motto: Man muss lachen, damit es einem im Halse stecken bleiben kann. Und wer,

wenn nicht Sieber, könnte dem allgemeinen Untergangsgeraune seine Vision entgegensetzen: Den Weltaufgang!

Kaufen Sie Karten für alle vier Veranstaltungen im Abo und sparen Sie!

Sichern Sie sich direkt eine Abo-Karte für diese vier Veranstaltungen zum günstigen Abopreis:

85 Euro in der ersten Kategorie und 75 Euro in der zweiten Kategorie. Und noch ein Vorteil: Für Sie als Abonnentinnen und Abonnenten sind die besten Plätze in der Kategorie 1 bzw. 2 reserviert.

Weitere Infos sowie Kartenreservierungen:

Touristinfo, Hauptstraße 16, 51588 Nümbrecht, touristinfo@nuembrecht.de oder Tel. 02293 - 302302

„Zeit für mich“

Entschleunigen in der Vorweihnachtszeit

In der oft hektischen und betriebssamen Vorweihnachtszeit geraten Entspannung und Selbstfürsorge häufig in den Hintergrund. Viele Menschen fühlen sich gestresst, sind erschöpft oder anfällig für Infekte. In diesem Workshop werden ausgewählte warme und wechsel-

warme Anwendungen nach Kneipp vorgestellt und ausprobiert, die sich einfach in den Alltag integrieren lassen. Sie fördern das Wohlbefinden, die Entspannung und Regeneration nach einem anstrengenden Tag und lindern leichte Befindlichkeitsstörungen. Zu diesen

Anwendungen zählen das Wechselalmbad, das Wechselfußbad, das ansteigende Fußbad, die Heiße Rolle, Auflagen und Kompressen. Bitte ein Handtuch, eine Wolldecke und warme Socken mitbringen. Termin: Samstag, 7. Dezember, 10 Uhr

Kostenbeitrag: 5 Euro
Ort: VHS-Akademie Nümbrecht (Schulcampus Mateh-Yehuda-Str. 7)
Anmeldung und nähere Informationen bei: Nanja Schriever-Sommer, Tel.: 02293 - 901950, schriever-sommer@web.de

Nümbrechter Veranstaltungen

Bis 01.12.2024 Kunstaussstellung
Haus der Kunst

Gerd van Rijn
Photographie
Öffnungszeiten: donnerstags: 16-18 Uhr
samstags und sonntags: 14-17 Uhr
Veranstalter: Kunstverein Nümbrecht e.V.

Veranstaltungsort: Haus der Kunst

jeden Samstag (15-18 Uhr) Pony-wanderung

Ponys putzen und satteln, Ausritte durch den Wald, Picknick mit den Ponys, Ponys führen und kuscheln

Veranstalter: Mandy's Hof, Nümbrecht Hömel

Anmeldung und weitere Informationen: Mandy's Hof, Tel. Nr. 015112004438

Ab 4 Jahren. Kosten pro Kind: 35 €

jeden Donnerstag (10 Uhr) Walking mit dem SGV Abteilung Homburger Land

Jeden Donnerstag um zehn, sieht man uns im Walde geh,n.

Das Wetter ist uns einerlei, denn wir sind alle gern dabei.

Wer sich gerne in frischer Luft bewegen möchte, ist herzlich willkommen.

Nur bei Glatteis oder Gewitter laufen wir nicht.

Ansprechpartner: Irmhild Weigle, Tel.: 02262 - 97369

Veranstalter: SGV Abteilung Homburger Land

Treffpunkt: Nümbrecht-Elsenroth (Sportplatz Kreuzheide)

Bis 09.02.2025 Kleine Tore, große Sprünge

Der Handballsport im Rheinland und Westfalen von 1917 bis heute
Die Sonderausstellung rund um die Entwicklung des Handballs beleuchtet die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Handballsports von den Anfängen der Sportart im 20.Jahrhundert bis heute.

Weitere Informationen unter www.schloss-homburg.de

Veranstalter: Museum und Forum Schloss Homburg

Veranstaltungsort: Museum und Forum Schloss Homburg

23.11.2024 (19 Uhr) Film ab! Samstagsskino

Film ab! zeigt an diesem Samstag

seinen 100. Film!

Es handelt sich um eine Tragikomödie/Musikfilm aus dem Jahr 2009, 119 Min, FSK ab 6 J.

Ein echter Leckerbissen, gerade passend zur Vorweihnachtszeit.
Einlass 18 Uhr.

Vor dem Film genießen Sie mit Freunden wie immer kleine leckere Speisen, diverse kühle Getränke und frisches Popcorn im Foyer.
Der Eintritt ist frei - eine Spende für das „Film ab!“-Projekt jederzeit willkommen.

Weitere Informationen: filmab@gmx.de

Veranstalter: Film ab! - Projekt
Veranstaltungsort: Homburgisches Gymnasium Nümbrecht (Aula, Mateh-Yehuda-Str. 5, 51588 Nümbrecht)

24.11.2024 (10 Uhr) Wanderung mit dem SGV Abteilung Homburger Land

Naturerlebnis Auenpfad - durch die Auwälder der Homburger Bröl und ihrer Nebengewässer.

Länge: ca. 9 - 10 km

Streckeninfo: überwiegend Forstwege, teils ruhige Nebenstraßen mit jeweils ca. 240 Höhenmetern im An- und Abstieg

Wanderführer: Wolfgang Kaiser, Tel.: 02293 - 7672

Veranstalter: SGV Abteilung Homburger Land

Treffpunkt: Wiehl (Parkplatz Rewe)

29.11.2024 (14-17 Uhr) Adventsmarkt im Engelsstift

Genießen Sie eine festliche Atmosphäre und entdecken Sie handgefertigte Schätze: Strick- und Häkelarbeiten (z.B. Socken, Häkeltiere), Filzarbeiten, Holz- und Drechselarbeiten, Weihnachtliche Dekoartikel und kleine Mitbringsel, Glücksel und Näharbeiten, Schmuck mit Natursteinen und Brillenkettchen, Steinbilder, Köstlichkeiten wie Gebäck und Likör.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt mit duftenden Bratäpfeln, frisch gebackenen Waffeln sowie Kaffee und Punsch.

Lassen Sie sich verzaubern und stimmen Sie sich mit uns gemeinsam auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Veranstalter: Theodor Fliedner Stiftung, Engelsstift

Veranstaltungsort: Engelsstift, Jakob-Engels-Str. 4, 51588 Nümbrecht

29.11.2024 (17 Uhr) Nachts im Museum

Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Wenn es draußen dunkel wird schalten wir die Taschenlampen an und gehen auf Entdeckungstour durchs dunkle Schloss.

Warum waren die Betten früher eigentlich so klein? Ist es gemütlich in einer Ritterrüstung zu schlafen? Und was macht eigentlich das Schlossgespenst HomBuh nachts im Museum?

Gerne könnt Ihr Eure Taschenlampe mitbringen. Es gibt aber auch Lampen zum Ausleihen vor Ort.

Weitere Informationen unter: www.schloss-homburg.de

Veranstalter: Museum und Forum Schloss Homburg

Veranstaltungsort: Museum und Forum Schloss Homburg

29.11.2024 (18-21 Uhr) After Work Art: Neues aus alten Büchern

Nach einer arbeitsreichen Woche wird das Wochenende mit einem geselligen Kunstworkshop eingeleitet.

Weitere Informationen unter: www.schloss-homburg.de

Veranstalter: Museum und Forum Schloss Homburg

Veranstaltungsort: Museum und Forum Schloss Homburg

30.11.2024 (14 Uhr) Nümbrechter Dörfer-Rundfahrt

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvioux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenteile.

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Touristinfo Nümbrecht notwendig.
Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrechter Bürger Bus e.V.

30.11.2024 (17 Uhr) Wintermärchen in Nümbrecht

Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung, Anglühen des Weihnachtsbaumes, Gänse- und Ballonfahrtverlosung, Posaunenchor Wirtenbach, Verköstigung von der Feuerwehr Nümbrecht

Die Kinder können basteln und bekommen eine kleine Überraschung

Veranstalter: Gemeindewerke Nümbrecht

Veranstaltungsort: Evangelische Kirche (Vorplatz)

01.12.2024 (15 Uhr) Der kleine Bär sucht den Weihnachtsmann

Puppentheater auf Schloss Homburg

Piccolo Puppentheater spielt eine Weihnachtsgeschichte für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Weitere Informationen unter www.schloss-homburg.de

Veranstalter: Museum und Forum Schloss Homburg

Veranstaltungsort: Museum und Forum Schloss Homburg

01.12.2024 (16 Uhr) Adventskonzert der Chorgemeinschaft Nümbrecht

Weitere Informationen: www.chorgemeinschaft-nuembrecht.de

Veranstalter: Chorgemeinschaft Nümbrecht

Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht

02.12.2024 (18:30 Uhr) Kräuterpädagogik bei mamma Campy

Brustkrebs Selbsthilfe Gruppe
Jeden ersten Montag im Monat findet eine Gesprächsrunde statt. Im Anschluss bieten wir eine Veranstaltung an.

Weitere Informationen unter: www.brustkrebs-selbsthilfe-mc.de/

Veranstalter: mamma CAMPY Brustkrebs-Selbsthilfegruppe Nümbrecht

Veranstaltungsort: Im Pfarrheim der Kath. Kirche Nümbrecht

03.12.2024 (16 Uhr) Kindertheater „Frohe Weihnachten kleiner Eisbär“

Einlass ist ab 15:45 Uhr.

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf (Kinder: 5 €, Erw.: 8 €,

jeweils inkl. Vorverkaufsgebühr) online auf www.bergisch-live.de oder bei der Touristinfo Nümbrecht (Hauptstraße 16, Tel.: 02293 - 302302).

An der Nachmittagskasse betragen die Eintrittspreise 6 € für Kinder und 9 € für Erwachsene.

Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH

Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht (Kursaal)

07.12.2024 (14 Uhr) Nümbrechter Dörfer-Rundfahrt

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenorte.

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8 €, für Kurkarten-Inhaber

ber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Touristinfo Nümbrecht notwendig. Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrechter Bürger Bus e.V.

07.12.2024 (13 Uhr) Handball-Skulpturen-Werkstatt

Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Weitere Informationen unter www.schloss-homburg.de

Veranstalter: Museum und Forum Schloss Homburg

Veranstaltungsort: Museum und Forum Schloss Homburg

10.12.2024 (17 Uhr) Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Lebendiger Adventskalender der Nümbrechter Aktionsgemeinschaft in der Bücherei für Nümbrecht

Singen Sie mit uns und dem Posauenchor Marienberghausen stimmungsvolle Advents- und

Weihnachtslieder.

Es werden Adventsgeschichten, Gedichte und Lieder zum Advent vorgetragen. Selbstgemachter Glühwein und Punsch, Weihnachtsplätzchen und der Posauenchor Marienberghausen stimmen in den Advent ein.

Veranstalter: Bücherei für Nümbrecht e.V.

Veranstaltungsort: Bücherei Nümbrecht, Mateh-Yehuda-Str.5, Nümbrecht

13.12.2024 (16 - 21 Uhr) Kapellen-Weihnacht 2024

in der Kulturkapelle in Bierenbachtal

Eintritt frei

Nachbar/innen Treffen, Bastelangebote, Selbstgemachtes von Bierenbachtaler/innen, Punsch, Waffeln.

Standanmeldungen von Bierenbachtaler/innen bei Andrea, Tel. 017662702947

Veranstalter: Kultur in der Kapelle e.V., Freibadstr. 1, Nümbrecht

Veranstaltungsort: Kulturkapelle, Freibadstr. 1, Nümbrecht-Bierenbachtal

14.12.2024 (14 Uhr) Nümbrechter Dörfer-Rundfahrt

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenorte.

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Touristinfo Nümbrecht notwendig. Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrechter Bürger Bus e.V.

Veranstaltungen der Senioren-Insel Nümbrecht

Initiative Nümbrechter Senioren gegen Einsamkeit für Lebensfreude

Kaffeestunde für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nümbrecht in der Cafeteria vom Ernst-Christoffel-Haus.

Wann: Jeden ersten Dienstag im Monat, 3. Dezember von 15 bis 16.30 Uhr

Mit Programm und Moderation

Ansprechpartnerin: Karin Jehnes Tel.02293 / 80122

Veranstalter: Senioren-INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort: Ernst-Christoffel-Haus, Höhenstraße 4-8

Die Veranstaltung ist öffentlich, es wird kein Eintritt erhoben.

Stricken / Häkeln.

Wir stricken, häkeln und klönen

miteinander.

Wann: Jeden ersten Mittwoch im Monat, 4. Dezember, von 14 bis 16 Uhr

Ansprechpartnerin: Maria Mispelkamp Tel. 02293 / 908240

Veranstalter: Senioren-INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort: Senioren-Büro (hinterm Rathaus), Nümbrecht, Hauptstraße 16

Neu im Programm „Spielen“

Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren in der VHS Akademie.

Es werden unterschiedliche Spiele, je nach Interessenslage der Teilnehmer, angeboten.

Wann: Mittwoch, 11. Dezember, von 15 bis 17 Uhr

Ansprechpartner: Steffi Korf und Jürgen Jung Tel.02293 / 815955

Veranstalter: Senioren-INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort: VHS Akademie (auf dem Parkplatz Mehrzweckhalle Nümbrecht, Mathe-Yehuda-Straße)

Tanzen in der „Tanzbar“ Parkhotel Nümbrecht.

Ob Tango, Walzer, Disco Fox, für jeden ist etwas dabei.

Wann: Jeden dritten Donnerstag im Monat

Achtung: Termin im Dezember vorverlegt:

12. Dezember von 15 bis 17 Uhr

Ansprechpartner Heinz-Jürgen Naujoks Tel. 02293 / 2219

Veranstalter: Senioren-INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht, Parkstraße 3.

Die Veranstaltung ist öffentlich, es wird kein Eintritt erhoben.

Kegeln im Parkhotel Nümbrecht.

Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat, 26. November, von 16 bis 18 Uhr

Achtung: Veranstaltung findet im Dezember nicht statt!

Ansprechpartner Wendel Mispelkamp 02293 / 908240

Veranstalter: Senioren-INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht, Parkstraße 3

Kosten:

Kegelbahnbenutzung zzgl. Verzeehr.

Die Nümbrechter Senioren-INSEL freut sich über Ihren Besuch.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung bei den Ansprechpartnern.

KOSTENLOS PARKEN

Nümbrechter Aktionsgemeinschaft

KURZE WEGE

STRESSFREI EINKAUFEN

Programm Jugendzentrum Nümbrecht

Montag: 15 Uhr - 20 Uhr Offener Treff	Unkostenbeitrag: 0,50 €. Anmeldung im Juze. 17:30 Uhr - 21 Uhr Offener Treff	21 Uhr - 23 Uhr ab 16 Jahren in der alten Sporthalle am Schulzentrum Nümbrecht Samstag und Sonntag: Programm nach Vereinbarung oder Ankündi- gung im Juze.	Ausführliche Infos zu unseren viel- seitigen Freizeitangeboten erhal- ten Sie im Jugendzentrum Nüm- brecht und unter www.jugendzentrum-nuembrecht.de .
Dienstag: 15 Uhr - 20 Uhr Offener Treff 16:15 Uhr - 18:30 Uhr Bogenschießen (jede gerade Kalenderwoche) 16:15 Uhr - 20 Uhr Klettern (jede ungerade Kalenderwo- che)	Donnerstag: 15 Uhr - 20 Uhr Offener Treff Freitag: 14 Uhr - 18 Uhr Offener Treff 18 Uhr - 20 Uhr Juze +16 (jede ungerade Kalenderwoche) für alle ab 16 Jahren mit alters- entsprechendem Angebot. 20 Uhr - 23 Uhr Nachtsport 20 Uhr - 21 Uhr für Kids ab 12 Jahren und	Streetwork Nümbrecht Jörn Hägele E-Mail: streetwork@nuembrecht.de Handy: 0151 42576813	
Mittwoch: 15 Uhr - 16 Uhr Offener Treff 16 Uhr - 17:30 Uhr Kochen im Juze für Kinder und Jugendli- che ab 8 Jahren.			



15. November - The same procedure as every year... „Guten Morgen Herr Redenius“



Seit dem Jahr 2012 nimmt die Bücherei für Nümbrecht e. V. am Bundesweiten Vorlesetag teil und möchte damit die Bedeutung vom Vorlesen und Selberlesen besonders herausstellen. Die Aktion lautet in Nümbrecht: „Bürgermeister liest vor“. Bürgermeister Hilko Redenius hatte sich wie in den vergangenen zwölf Jahren bereit erklärt, allen Schüler/innen der Stufe 5 des Gymnasiums und der Sekundarschule vorzulesen. In der Zeit von 7.45 bis 12.30 Uhr besuchten vier Schulklassen des Homburgischen Gymnasiums und drei Klassen der Sekundarschule Nümbrecht mit ihren Lehrern/innen die Bücherei. Insgesamt 200 Schüler/innen!

Für das Herrichten der Räumlichkeiten und den Einkauf des Lesefutters war das Büchereiteam verantwortlich und freute sich, den Bürgermeister und die vielen Schüler und Schülerinnen begrüßen zu dürfen. „Vorlesen schafft Zukunft“ ist schließlich das diesjährige Thema des Oberbergischen Kreises. Vorgelesen wurde in vier Schichten aus brandneuen aktuellen Jugendbüchern, die die Klassen-sprecher anschließend jeweils für die Klasse zum Weiterlesen mitnehmen durften. Interessiert wurde den spannenden, nachdenklichen oder lustigen Texten zugehört. Außerdem konnten die Schüler/innen dem Bürgermeister Fra-



gen zu seiner Person und zu seiner Arbeit im Rathaus stellen. „Woher kommt ihr? Wer ist die Gemeinde? Warum liest man? Was steht hinten auf dem Buch? Wie gefällt euch eure Schule? Welche Hobbies habt ihr, seid ihr in einem Verein?“ So begann die Fragerunde, die von Hilko Redenius eingeleitet wurde. Später wurde der Bürgermeister mit Fragen gelöchert: „Was macht ein Bürgermeister? Wer bezahlt das alles? Wie lange sind Sie schon Bürgermeister? Können Sie über ganz Nümbrecht herrschen? Was ist an Ihrer Arbeit anstrengend? Sind Sie zuständig für die iPads? Was waren Sie, bevor Sie Bürgermeister wurden?“ Geduldig beantwortete Hilko Redenius sämtliche Fragen, aber nach fast fünf Stunden Vorlesen und Diskussion mit den Schülern/innen freuten sich alle Beteilig-

ten auf das Wochenende und wurden mit einem gesunden Pausensnack in Form von Mandarinen, Äpfeln und Bananen fröhlich vom Bürgermeister und dem Bücherei Team verabschiedet. „Kommt einfach alle wieder in die Bücherei, lesen ist so wichtig, wir freuen uns immer über euren Besuch!“ rief die Vorsitzende des Vereins, Gisa Hauschildt, den Schülern und Schülerinnen zum Abschied zu. www.buecherei-fuer-nuembrecht.de
Aus folgenden Büchern wurde gelesen:

- Wolf von Sasa Stanisic
- Behalt Dein Herz. Ihr könnt mich mal. Von Stephan Knösel
- Ziemlich zappenduster von Oliver Uschmann und Sylvia Witt
- Als Anders in mein Leben kam von Ariane Grundies

Sitzungstermine

Zukunftsausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 03.12.2024,	Montag, 09.12.2024,
17.00 Uhr im Ratssaal	17.00 Uhr
Planungs-, Umwelt-	im Ratssaal
und Klimaausschuss	Rat
Mittwoch, 04.12.2024, 17.15 Uhr	Mittwoch, 11.12.2024,
im Ratssaal	17.00 Uhr im Ratssaal

Herzliche Glückwünsche an die Eheleute Barbara und Robertus Overmars zur Goldenen Hochzeit am 05. Dezember 2024.



Öffnungszeiten Schwimmbad

Öffnungszeiten Familienbad:

Montag:	Geschlossen
Dienstag:	06:30 - 10:00 Uhr
	15:00 - 16:00 Uhr Damenbad
	16:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 - 16:00 Uhr Eltern/Kind-Schwimmen
	16:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag:	06:30 - 10:00 Uhr
Freitag:	15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag
Samstag:	8:00 - 15:00 Uhr
Sonntag:	8:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 02293 913065

E-Mail: schwimmbad-element@nuembrecht.de

ELEMENT
Schwimmen in Nümbrecht

Öffnungszeiten Rathaus

Öffnungszeiten des Rathauses

Öffnungszeiten:

Mo – Do	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro:

Mo – Do	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sozialamt: *Mittwochs geschlossen*
SGB XII

Mo, Di, Do, Fr.	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
-----------------	-------------------------

Asyl:

Mo, Di, Do, Fr.	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Do	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wohngeld:

Mo, Di, Do, Fr	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Do	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Touristinfo:

Mo – Do	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

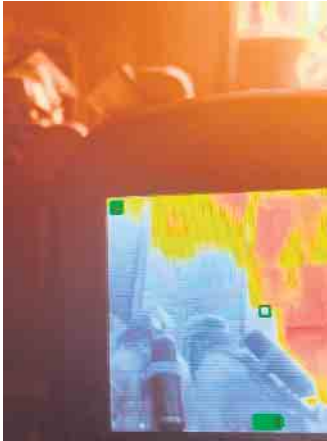
Zusätzlich öffnet die **Touristinfo** in den Monaten **April bis Oktober** auch an den Wochenenden:

Samstag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Notfallrufnummern außerhalb der Öffnungszeiten

Ordnungsamt	02261 65028
über die Leitstelle des OBK	
Notfall Strom	02293 9113-44
Notfall Gas	02293 9113-77
Notfall Wasser	02293 9113-22
Störung Breitband	02293 9113-66
Störung Wärme	02293 9113-33

Realbrandausbildung für Atemschutzgeräteträger



Um bei Wohnungsbränden besser für die Herausforderungen gewappnet zu sein, brauchen unsere Feuerwehrfrauen und -männer regelmäßiges Training. Eine ganz besondere Trainingsmöglichkeit für unsere Atemschutzgeräteträger bot sich Anfang November in der Ausbildungsanlage der Feuerwehr in Siegen. In dieser gasbefeuchten Anlage konnten die Absolventen des diesjährigen Atemschutzgeräteträgerlehrgangs zum ersten Mal Erfahrungen mit echtem Feuer sammeln.

Unter der fachkundigen Anleitung der erfahrenen Ausbilder wurde eine Wärmegegengewöhnung durchgeführt und auch das Vorgehen mit einer Wärmebildkamera konnte nochmal geübt werden. Für die elf Teilnehmenden und vier Ausbildenden der Feuerwehr Nümbrecht ein gutes Training, das im kommenden Jahr wiederholt werden soll. Weitere Infos über die Feuerwehr Nümbrecht gibt es unter www.feuerwehr-nuembrecht.de.

Aktionstag „Oberberg sagt NEIN zu Gewalt!“ am 25. November!

AKTIONSTAG

zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Oberberg sagt NEIN zu Gewalt!

**Montag, 25. November von 11 bis 17 Uhr
im Bergischen Hof Gummersbach**

Infostände • anonyme Beratungsmöglichkeiten • Selbstbehauptungsangebote
Bühnenprogramm • Mahnmahl Caritasverband Oberberg • Gewinnspiele und Aktionen
Kinderecke • SchülerInnen der Gesamtschule GM mit Snacks und Getränken

Vorveranstalterinnen:
no network oberberg
GEGEN GEWALT

Mit freundlicher Unterstützung von:
REGIONAL AG OBERBERG
gm erleben
agentur

Im letzten Jahr sind in Deutschland 155 Frauen durch ihren (Ex-) Partner getötet worden. 256.276 Menschen in Deutschland wurden 2023 Opfer häuslicher Gewalt, davon sind 70 Prozent weiblich. Dies ist ein Anstieg

um 6,5 Prozent im Vergleich zum Jahr 2022. Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter, zeigt sich in Mobbing, Stalking und sexueller Belästigung ebenso, wie durch Einsperren, komplette soziale Isolation, Verwei-

gerung finanzieller Mittel, Beschimpfungen, Bedrohungen und vielem mehr. Gewalt gegen Frauen ist auch in Oberberg traurige Realität. Die Kreispolizeibehörde hat im letzten Jahr 375 Fälle der häuslichen Gewalt registriert, davon sind 230 Fälle an die Jugendämter gemeldet worden, bei denen die Kinder und Jugendlichen unmittelbar oder mittelbar betroffen waren. Ein besonders grausames Beispiel stellt hier der Fall einer Gummersbacherin dar, die Anfang 2024 von ihrem Ex-Partner mit hochprozentiger Schwefelsäure übergossen und dadurch schwer verletzt wurde. Das **Netzwerk Oberberg no-gegen Gewalt**, dass sich die Hilfe und Unterstützung der Opfer und die Gewaltprävention zur Aufgabe gemacht hat, sowie die **Regional AG Oberberg**, dem Zusammenschluss der Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen, des Oberbergischen Kreises und des Aggerverbandes, wollen am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen das Schweigen brechen und ein entschiedenes Zeichen gegen Gewalt und für Solidarität setzen. Dazu werden an einigen Orten die Flaggen und Banner „Frei leben ohne Gewalt“ von Terres des Femmes gehisst. Insbesondere lädt das Netzwerk No und die Regional AG Oberberg am **25. November von 11 bis 17 Uhr** zum Aktionstag unter dem Motto **„Oberberg sagt NEIN zu Gewalt“ im EKZ Bergischer Hof in Gummersbach (Kaiserstraße 35) ein. Weitere Beteiligte des Aktionstages sind:**

- Caritasverband Oberberg - Fachdienst Frauen
 - WEISSER RING e.V.
 - Opferschutz Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis
 - nina + nico e.V., - Beratung von Mädchen, Jungen und Frauen
 - EFL - Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
 - Psychologische Beratungsstelle Herbstmühle für Eltern, Kinder und Jugendliche
 - Koordinatoren der Frühen Hilfen der Jugendämter
 - Netzwerk ASS - anonyme Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt im Oberbergischen Kreis
 - Gewaltpräventionstrainerinnen und -trainer „Wehren ohne Wut“
 - Selbstverteidigung Escrima
- Neben den Infoständen bietet der Aktionstag Schnupperangebote zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, eine Kinderspielecke mit Betreuung, ein Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen und ein vielseitiges Bühnenprogramm. Über den Tag verteilt werden Fachkräfte aus Oberberg auf der Bühne zum Thema berichten, außerdem werden auch Gewaltopfer hier ihre Geschichte erzählen. Die Moderation übernimmt Nina Sommer, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gummersbach & Sprecherin der Regional AG Oberberg. Das musikalische und tänzerische Begleitprogramm wird von ukrainischen Frauen und Kindern aus Gummersbach gestaltet.

Gemeinde Nümbrecht
Bekanntmachung

5. Änderung bzw. Erweiterung der Ortslagenabgrenzungssatzung für die Ortschaft Winterborn gem. § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 (Ergänzungssatzung) Baugesetzbuch in der derzeit gültigen Fassung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeinde Nümbrecht beabsichtigt, die bestehende Ortslagenabgrenzungssatzung für die Ortschaft Winterborn gem. § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu erweitern.

Ziel und Zweck der Planung:

Durch die Satzungsänderung soll eine ca. 2.600 große, am westlichen Ortsrand von Winterborn gelegene Außenbereichsfläche, in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen werden, um diese einer Bebauung zuzuführen. Derzeit werden die Flächen als landwirtschaftliches Grünland und als Gartenfläche genutzt. Es handelt sich hierbei um die Grundstücke Gemarkung Nümbrecht, Flur 81, Nr. 211, Nr. 228 und Nr. 229 tlw. Die wegemäßige Erschließung soll über die Straße „Rübenkamp“ erfolgen.

Der Satzungsbereich ist in dem nachfolgend verkleinert abgedruckten Kartenauszug dargestellt.

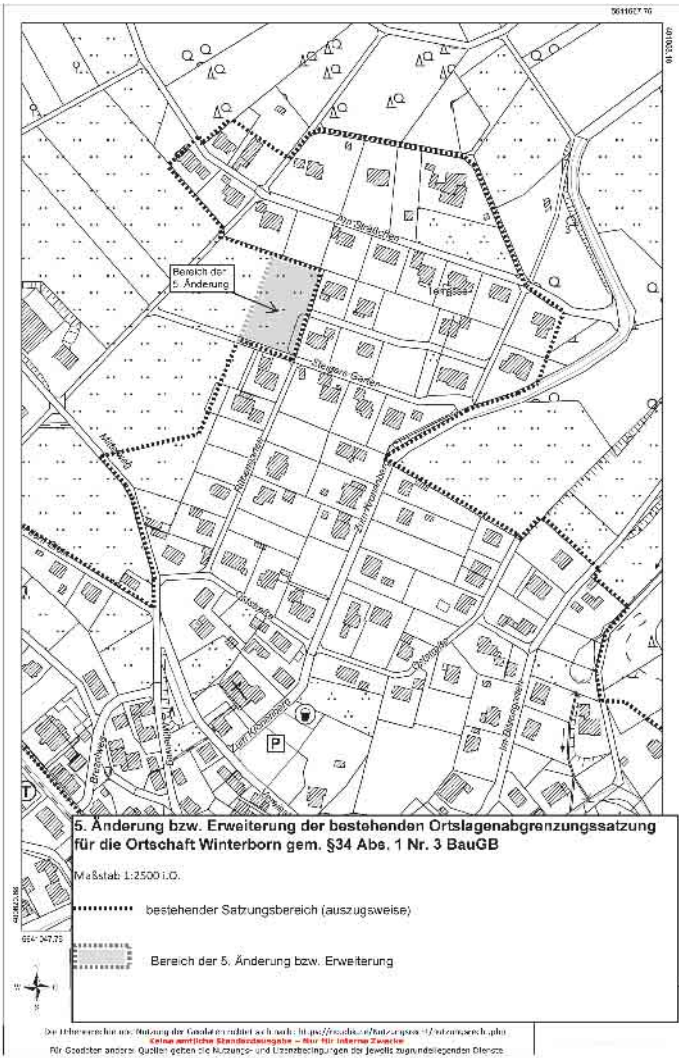
Nach § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BauGB erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch Veröffentlichung im Internet.
Zu diesem Zweck werden die entsprechenden Satzungsunterlagen in der Zeit vom

25.11.2024 bis 10.01.2025 einschließlich

auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht unter der Adresse www.nuembrecht.de Bürgerinfo/Amtliche Bekanntmachungen/Bauleitplanung veröffentlicht. Gem. § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB erfolgt zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit die öffentliche Auslegung der Planunterlagen im Rathaus Nümbrecht, Hauptstraße 16, Bauamt, Zimmer 317, 51588 Nümbrecht, zu den Öffnungszeiten, montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch unter der Adresse bauleitplanung@nuembrecht.de übermittelt werden, bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Gem. § 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer



(Kartenausschnitt unmaßstäblich)

Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Das Beteiligungsverfahren gem. § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nümbrecht, den 14.11.2024
Der Bürgermeister
gez.
Hilko Redenius

Ende: Amtliche Bekanntmachungen





Neues vom Campus

Einweihung des neuen Schulgebäudes



Letztes Jahr im April berichteten wir über den aktuellen Stand der Baustelle am Campus. Damals hieß es, die Sekundarschule wird im August 2023 nach den Sommerferien in das neue Schulgebäude einziehen. Viele haben nicht daran geglaubt, da vor den Ferien viele Arbeit noch nicht erledigt waren und teilweise nur der Rohbau vorhanden war. Dank aller Beteiligten wurden die wichtigsten Arbeiten für den Schulstart wie von Zauberhand fertiggestellt und dann war es endlich so weit - Die Sekundarschule durfte direkt nach den Sommerferien in die neuen Räumlichkeiten einziehen. Welch eine Aufregung!

Anfangs musste noch an der ein oder anderen Stelle improvisiert werden. Die Klassentüren wurden erst einmal provisorisch eingebaut, der Bodenbelag wurde nach und nach angepasst, die Abdeckung der Wände kam vor kurzem erst. So waren immer mal wieder Handwerker im Gebäude, trotz des Schulbetriebes. Heute werden die Schüler:innen in modernen fertiggestellten Räumlichkeiten unterrichtet. Die erste Bauphase von insgesamt vier, ist beendet. Am Samstag, 09.11.2024 wurde das Gebäude feierlich eröffnet. Dazu waren die Bürgermeister beider

Gemeinden, Hilko Redenius (Nümbrecht) und Mario Losskill (Ruppichterath), weitere Vertreter der Politik, die Schulleitung des Homburgischen Gymnasiums, Thorgai Wilmsmann und Marcel Schulz und alle an der Planung Beteiligten eingeladen. Außerdem nahmen Eltern und Schüler:innen an der Veranstaltung teil, da auch der alljährliche Schnuppertag an diesem



Samstag stattfand. Somit hatten die angehenden Fünftklässler und deren Eltern die Gelegenheit das neue Gebäude zu erkunden. Die Sekundarschule ist nun nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort des Wohlfühlens. Es ist modern, lichtdurchflutet, offen und bietet den Schüler:innen Rückzugs-

möglichkeiten in den Fensternischen, so genannten Nupsies, aber auch in den Sitzbänken in den Fluren oder nach Möglichkeit im Differenzierungsraum.

Das neue Gebäude entstand nach dem pädagogischen Konzept der Sekundarschule, die eine vielfältige Schülerschaft beschult und dankbar über diese Möglichkeiten ist. Die digitale Ausstattung der Klassenräume und der Lehrkräfte unterstützt und fördert den Lernprozess und erleichtert manche Abläufe im Schulalltag. Auch wissen viele Lehrkräfte die offenen Klassenräume zu schätzen. Zu Beginn war es ein großer Kritikpunkt, dass die Klassenräume einsehbar sind. Im Alltag erkannte man jedoch schnell die Vorzüge dessen. Durch die Glasscheibe hat man z.



B. die Arbeitsgruppen außerhalb des Klassenraumes besser im Blick. Die Bedürfnisse der Schüler:innen sind im neuen Schulgebäude auch berücksichtigt worden, so gibt es auf jedem Flur der Doppeljahrgangsstufe eine Toilette und einen Wasserspender. Nun müssen die Schüler:innen keine langen Wege laufen. Der Neubau ist sehr gut gelungen, doch der komplette Umbau des Campus dauert noch an. In einer nächsten Bauphase wird das Homburgische Gymnasium in den kommenden Jahren saniert. Die Neubaugestaltung der Sekundarschule stellt in vielerlei Hinsicht eine Art „Blaupause“ auch für die in den kommenden Jahren stattfindenden Umgestaltung und Sanierung des Homburgischen Gymnasiums dar. Hier kann man

sehen wie die Schulen im Nümbrechter Campus aussehen und aussehen werden.



Gleichzeitig wird das Außengelände neugestaltet. Dazu gibt es bereits Pläne, die bei der Eröffnungsfeier und dem Schnuppertag



betrachtet werden konnten. Herr Foerster (Fachbereichsleitung Bauen) und Frau Altwicker (Fachgebietsleiterin Planung) von der Gemeinde Nümbrecht standen für Fragen, aber auch für Anregungen zur Verfügung. Die Pläne werden seitens der Gemeinde noch eine Weile im Campus verbleiben, damit Lehrkräfte der Schulen, Eltern und Schüler:innen die Möglichkeit haben sich mitzuteilen. Am 20.11.2024 findet dann eine weitere Veranstaltung der Gemeinde zur Beteiligung der Schulen für die Außengestaltung am Campus Nümbrecht statt.

Sobald es weitere Fortschritte oder etwas Neues gibt, werden wir erneut berichten und Sie auf dem Laufenden halten. Der Campus freut sich über weitere Baumaßnahmen und bedankt sich bei allen, die viel Zeit, viele Gedanken, viel Energie, Elan und Kraft Tag täglich in das Projekt reinstecken! DANKE!

Ende: Neues aus dem Campus

Die Jahresablesung kommt

Wir brauchen Ihre Unterstützung



Liebe Kundinnen und Kunden,

die Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2024 steht vor der Tür, und wie immer wollen wir Sie über den Vorgang informieren.

Gaszähler

In diesem Jahr werden wieder die Ableserinnen und Ableser im Auftrag der GWN einen Teil der Gaszähler vor Ort ablesen. Die Ableser und Ableserinnen verfügen über einen GWN-Ausweis mit Foto und tragen eine gelbe Weste mit dem Aufdruck »Ablesung« und dem Logo der GWN Gemeindewerke Nümbrecht. Auf Wunsch können sie zusätzlich ihrem Personalausweis vorlegen.

Kundinnen und Kunden, deren Gaszähler bereits im letzten Jahr vor Ort abgelesen wurden, erhalten in diesem Jahr eine Ablesekarte mit der Bitte, die aufgeführten Zähler selbst abzulesen, den Wert einzutragen und die Karte bis zum 31.12.2024 an uns zu senden.

Wann wird abgelesen?

Die Ablesung vor Ort erfolgt im Zeitraum vom 6. bis zum 31. Dezember 2024. Gleichzeitig wird an Ihrem Gaszähler ein neuer Infozettel mit der neuen Kontaktnummer der GWN angebracht.

Sollten Sie nicht zuhause sein, wenn die Ableser kommen, werfen wir eine Ablesekarte in Ihren Briefkasten. Wir bitten Sie, diese ausgefüllt bis zum 31.12.2024 an uns zurück zu senden.

Strom- und Wasserzähler

Wie gewohnt erhalten Sie eine Ablesekarte per Post, wenn bei Ihnen kein fernauslesbarer Zähler eingebaut ist.

In Teilen des Netzgebietes wird die Ablesung der Wasserzähler von Ableserinnen und Ablesern der GWN durchgeführt.

Wir bitten Sie ganz herzlich, die auf der jeweiligen Ablesekarte aufgeführten Zähler selbst abzulesen und die Werte einzutragen. Sollte einer Ihrer Zähler nicht auf der Karte stehen, so ist er bereits fernauslesbar und wird von uns zum Jahresende automatisch ausgelesen.

Ablesekarten ... oder online melden

Bitte senden Sie die ausgefüllte Postkarte bis zum 31.12.2024 zurück, das Porto übernehmen wir.

Alternativ können Sie ihren Zählerstand auch im **Onlineportal** unter www.gwn24.de melden. Seit diesem Jahr ist auf den Ablesekarten auch ein QR-Code aufgedruckt. Durch Scannen dieses Codes gelangen Sie auf die Internetseite, auf der Sie den Zählerstand direkt eingeben können.

Als weitere Möglichkeit können Sie uns eine eMail mit der Zählernummer und dem Ablesewert senden. Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre eMail an ablesung@gwn24.de.

Wichtig

Bitte nutzen Sie nur einen der genannten

Wege, also **entweder** die Ablesekarte absenden **oder** das Onlineportal nutzen **oder** eine eMail senden.

Wenn Sie uns keine Angaben über Ihren aktuellen Zählerstand zusenden, müssen wir Ihren Verbrauch schätzen.

Wir danken Ihnen im Voraus für ihre Mithilfe.

Ihre GWN

www.gwn24.de

„Film ab!“ zeigt den 100. Film seit Bestehen

Am Samstag sehen Sie am Jubiläums-Abend zum Ausklang eines abwechslungsreichen „Film ab!“ - Jahres einen besonderen Film in der Aula des Schulzentrums Nümbrecht



Der Filmabend startet in geselliger Runde im Foyer.

„Film ab!“ zeigt am Samstag, 23. November, um 19 Uhr (Einlass bereits um 18 Uhr) eine gefühlvolle Tragikomödie und beeindruckenden Musikfilm mit einem wunderbar skurrilen

Schauspiel-Ensemble. Es geht um ein gewagtes großes Täuschungsmanöver, das trotz manchmal schier unüberwindbar erscheinender Hindernisse am Ende doch noch gelingt - und

zum furiosen und versöhnlichen Ende führt. (119 Min., FSK 6 J.) **Ein echter Leckerbissen, gerade passend zur Vorweihnachtszeit.** Vor dem Film können Sie bereits ab 18 Uhr mit Freunden kleine

leckere Speisen, diverse kühle Getränke und frisches Popcorn beim Plaudern im stimmungsvoll dekorierten Foyer genießen. Zu Beginn dieses Filmabends lernen Sie die neue Vorstandsspitze von „Film ab!“ kennen, Dr. Franz Strehle, den 1. Vorsitzenden, und Dr. Evelyn M. Grof, die 2. Vorsitzende. Zusammen mit dem „Film ab!“-Team werden Sie die erfolgreiche Arbeit weiterführen.

Der Eintritt zum Filmabend ist wie immer frei, eine Spende für das gemeinnützige „Film ab!“-Projekt zur Unkostendeckung jederzeit willkommen.

Die Filmtitel kann „Film ab!“ als gemeinnütziger Verein aus lizenzrechtlichen Gründen an dieser Stelle nicht nennen. Wenn Sie mehr über Informationen über das „Film ab!“-Projekt erfahren möchten, melden Sie über filmab@gmx.de für den kostenlosen Newsletter an.

Bürgerbus aktuell

Der Bürgerbus macht's möglich

Zum Einkaufen, zum Arzt, zum Friseur, zum Waldbröler Markt, Ausflug zu den Nümerter Dörfern,... Alles barrierefrei, gesellig und mit persönlichem Service.

Informationen finden Sie hier <http://www.bürgerbus-nümbrecht.de>, oder rufen Sie uns an. Tel.-Nr. finden Sie auf den Fahrplänen der BürgerBus-Haltestellen.



Bürgerbus Nümbrecht. Foto: Gaby Beuscher

Öffnungszeiten Bücherei



**Bücherei für
Nümbrecht e.V.**

... lesen und mehr!

Öffnungszeiten

Montag	11:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	12:00 - 18:00 Uhr

www.buecherei-fuer-nuembrecht.de
Mateh-Yehuda-Straße 5
51588 Nümbrecht
Eingang Parkplatz Schulzentrum

100%
Nümbrecht**30.11.**

Gemeinsam in den Advent feiern

**Wintermärchen
in Nümbrecht**von 17.00 bis 19.00 Uhr
auf dem Platz vor der ev. KircheLive-Musik mit dem
Posaunenchor WirtenbachWeihnachtsbaum und
Weihnachtsbeleuchtung

Essen und Trinken

Basteln für Kinder

Gänseverlosung

Kinderüberraschung

Beheizte Zelte

Vielen Dank an alle Kinder, die
in diesem Jahr den Schmuck für den
großen Weihnachtsbaum bemalt
haben.

»Anne-Frank« Kindertagesstätte
Marienberghausen, »Helene-Lange«
Kindertagesstätte Gaderoth,
Evangelischer Kindergarten »Arche«
(Nümbrecht) und Johanniter Kinder-
tagesstätte Nümbrecht.

Weihnachtsbaum

Der Baum wird wieder
schön geschmückt, die
Weihnachtsbeleuchtung
feierlich eingeschaltet.

Essen und Trinken

Glühwein und Kinder-
punsch, Bratwurst und
Brötchen – der Erlös
geht an die Feuerwehr.

Geschenke basteln

Alle Kinder sind herzlich
ins Bastelzelt der GWN
eingeladen. Mitmachen
und Material sind frei.

Gänseverlosung

Zehn Weihnachtsgänse
suchen Feinschmecker.
Die kostenfreien Lose
gibt es ab 17.00 Uhr.

GWN. Gemeinsam Gutes schaffen.**www.gwn24.de**

Eine Welt Laden Nümbrecht lädt ein

„Langer Freitag“, 6. Dezember, von 9 bis 19 Uhr



Einladung zum „Langen Freitag“

Nehmen Sie sich in einer gemütlicher Atmosphäre Zeit für eine Tasse Kaffee oder Tee mit leckerem Gebäck. In der hektischen Vorweihnachtszeit haben Sie Gelegenheit, in Ruhe zu stöbern und vielleicht ein passendes Geschenk zu finden. Um 17 Uhr kommt dann der Nikolaus zum traditionellen Adventssin-

gen zu Besuch. Sie finden uns im Gebäude des Rathauses (Eingang Rückseite). Unsere (normalen) Öffnungszeiten sind Di. bis Fr. von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, dazu Sa. von 9.30 bis 12.30 Uhr. Bei trockenem Wetter sind wir auch mittwochs mit einem Stand auf dem Wochenmarkt.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt



Chorgemeinschaft Nümbrecht

Einladung zum Konzert am 1. Advent

Die Chorgemeinschaft Nümbrecht lädt herzlich zu ihrem Adventskonzert am **1. Dezember** ein. Zu Gast ist der Knaben- und Mädchenchor der Bergischen Akademie für Vokalmusik. Beginn: **16 Uhr, im Park-Hotel Nümbrecht** Karten gibt es bei den Chormitgliedern, der Tourist Info Nümbrecht und an der Nachmittagskasse. Der Eintritt beträgt 12 Euro.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER der Nümbrechter Aktionsgemeinschaft



in der Bücherei für Nümbrecht am **10.12.2024, 17:00 Uhr**

Singen Sie mit uns und dem **Posaunenchor Marienbergshausen** stimmungsvolle Advents- und Weihnachtslieder.

Es werden Adventsgeschichten, Gedichte und Lieder zum Advent vorgetragen. Selbstgemachter Glühwein und Punsch, Weihnachtsplätzchen und der Posaunenchor Marienbergshausen stimmen in den Advent ein.

Wir laden Sie herzlich ein mit uns gemeinsam eine stimmungsvolle Adventsstunde zu genießen.



**Auf der Suche
nach einem
passenden
Geschenk?**

**Besuch über
die Feiertage
und nicht
genug Platz?**

**Ein Gutschein
für den Sportpark
macht Freude!**

**Im Gästehaus
stehen 8 Zimmer
für Sie bereit.**



Verschenken Sie Fitness mit einem Gutschein vom Sportpark Nümbrecht

Es gibt viele Möglichkeiten, mit denen Sie einem lieben Menschen eine Freude machen können.

Was halten Sie von einem Schnupperkurs Golf, eine Einführung – passend für jedes Alter – in diese herrliche Sportart.

Oder einen Besuch auf der Driving Range, inklusive Bälle und Leihschläger für alle, die ihren Golfschwung einmal ausprobieren wollen.

Mit einem Tennis- oder Badmintonabo können Sie lang anhaltende Freude schenken.

Oder Sie wählen aus unseren Fitnesskursen, denn in der Gruppe macht eine sportliche Betätigung gleich doppelt so viel Spaß.

Wenn der Platz zuhause nicht ganz ausreicht, aber liebe Menschen kommen wollen ...

Im Gästehaus im Sportpark Nümbrecht bieten wir acht komfortable Nichtraucher-Zimmer für insgesamt 15 Personen.

Alle Zimmer verfügen ein eigenes Badezimmer mit Dusche oder Badewanne, Flachbildschirm-TV, ein hochwertiges Kaffee- und Teezubereitungsset, freies WLAN und einen Kühlschrank. Vier Zimmer haben direkten Zugang zur Terrasse mit Blick über den Golfplatz.

Der große Tisch im Foyer ist gut für gemeinsame Aktivitäten oder Spiele, und der Sportpark ist nur wenige Schritte entfernt.

Bitte sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne .
Ihr Sportpark Nümbrecht

Sportpark Nümbrecht

Ein Geschäftsbereich der GWN Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Höhenstraße 40
51588 Nümbrecht

Telefon 02293 9113 0
eMail sportpark@gwn24.de

Internet
www.unersportpark.de



Ein Loskauf rettet Menschenleben

Seit Anfang November läuft die Advents-Tombola der Lichtbrücke

Bis zum Jahresende kann man noch an der Advents-Tombola der Lichtbrücke Nümbrecht teilnehmen. Mit einer Einzahlung bzw. Überweisung **ab 10 Euro** auf das Konto der Lichtbrücke e.V. bei der Volksbank Oberberg (IBAN **DE86 3846 2135 7102 9101 46**) hat man bei der Verlosung zu Beginn des neuen Jahres die reelle Chance, einen der zahlreichen attraktiven Gutscheine zu erhaschen. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch aus anderen Gemeinden, haben bereits teilgenom-

men. Noch überwiegt die Zahl der zu gewinnenden Gutscheine. Der Hauptpreis ist in diesem Jahr eine **Fahrt mit dem Heißluftballon der GWN**. Zudem sind Gutscheine von Restaurants, Cafés, Eisdielen, Metzgereien, Buchhandlungen sowie weiteren Geschäften aus Nümbrecht und Umgebung, u. a. zwei Einkaufsgutscheine über je 50 Euro, zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich also! Gewinner sind in jedem Fall viele der ärmsten Menschen in Bangladesch, die aus den Einnahmen aus

dieser Tombola Wasserfilter bekommen. Diese entfernen das Arsen aus ihrem Trinkwasser und schützen sie damit vor Krankheit und Tod. Wer nicht teilnehmen, aber trotzdem helfen möchte, kann dies gerne in Form einer Spende auf das o. g. Konto tun. Alle Firmen in Nümbrecht und Umgebung, die sich bisher noch nicht beteiligt haben, können mit einer Spende bzw. Gutscheinen (Adresse: Lichtbrücke Nümbrecht, Im Bitzen-garten 7) zum Erfolg der Tombola beitragen und dabei helfen, viele

Menschenleben zu retten. **Wichtig für die Zustellung des Gutscheins bzw. der Spendenquittung** ist die Angabe „Tombola“ bzw. „Spende“ sowie die **Anschrift** im Verwendungszweck! **Hinweis:** Bei Angabe von „Tombola + Spende“ werden für die Spenden-quittung 10 Euro vom Betrag für die Teilnahme an der Tombola abgezogen. **Stand 16. November:** 53 Gutscheine, 22 Teilnehmer (435 Euro) und 4 Spenden (225 Euro)

Erleben Sie jetzt unsere

WEIHNACHTSWELT

Stück 4.99 €

SCHEIBEBEERE
GAULTHERIA PROCUMBENS
Rote Beeren ab Oktober | Immergrün | Topf-Ø 13 cm

Stück 1.79 €

MINI-WEIHNACHTSSTERN
EUPHORBIA PULCHERRIMA
1 Braktee | verschiedene Farben | Topf-Ø 6 cm

Bund 2.99 €

Nordmann-/Nobilis-Handbund
500 g

Stück 12.99 €

Zuckerhutfichte
ca. 70 cm hoch
im 5-L-Container

Sonntag, den 24.11. + 1.12.

laden wir Sie zum **Glühwein** ein, von 11.00-16.00 Uhr.

Sonntags ab 12.00 Uhr

Sonntags ab 14.00 Uhr

Erbsensuppe
Portion 5€
- Solange der Vorrat reicht

frische Waffeln vom AWO Kindergarten in Nümbrecht
- Solange der Vorrat reicht

Sonntags-Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie an den zwei Terminen eine kleine Überraschung.

Pro Person kann leider nur ein Gutschein berücksichtigt werden.
Gartencenter Bergerhoff GmbH

Gartencenter Bergerhoff GmbH
www.gartencenter-bergerhoff.de

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815
Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.

Die Stimme - so einzigartig wie unser Fingerabdruck - von Stimm-Expertin Marion Willmanns

Kriminalfälle zeigen, dass die Stimme ein ‚individuelles Merkmal‘ darstellt und ein Täter nur auf Grund seiner (individuell gelagerten) Stimme schon überführt wurde. Insbesondere sind Sprechmelodie, Tonhöhe und Sprechgeschwindigkeit zu beachten, die bei jedem Menschen einzigartig sind. Ebenso individuell ist der Slang der Vokalisierung mit seiner Dialektfärbung, die Betonung einzelner Silben und Fragmente eines Wortes sowie der jeweilige Melodiebogen. Dies lässt sich gut erklären am Beispiel des Nachrichtensprechers/ -Sprecherin.

Willmanns: „Ich persönlich mache mir jeden Abend einen Spaß daraus, den/die Sprecher/ in exakt zu synchronisieren“. So sagt der eine: „Guten Abend.. (kleine Pause) meine Damen und Herren.. ich begrüße Sie **ZUR** (Betonung) Tageschau“. Eine jüngere Sprecherin sprudelt das Ganze mit erhöhter Geschwindigkeit ohne Pause und Erhebung der Stimme. Eine Gemeinsamkeit haben jedoch alle, egal wie unterschiedlich sie auch formulieren: Das was sie sagen, sagt jeder immer auf die gleiche Art und Weise - achten Sie mal darauf.

Manch einer betont eher die zweite Silbe. So sagt man normalerweise: „VIEHmarkt“, es gibt aber auch die Betonung „ViehMARKT“ - all das sind sehr individuelle Merkmale, die einen Menschen ausmachen und den wir aus tausend Anderen sofort wiedererkennen.

Unbewusste Untertöne und Stress:

Wenn wir müde sind, sprechen wir weniger deutlich (akzentuiert) und weniger schwungvoll. In Stresssituationen wie

Aggression, Hysterie oder während des Weinens, erhöhen sich diese deutlich und weichen von der üblichen Stimmlage ab. Schauen wir uns einmal das Stresshormon Adrenalin an: Nehmen wir an, es ist ein Topf Milch auf dem Herd und es geht gleichzeitig das Telefon. Die Frau nimmt das Telefonat an und ruft „Ja, hallo?“. Wie klingt das? Normal laut? Nein, es kommt unbewusst ein leicht „hysterischer Unterton“ dazu, der das Gesagte schneller und höher klingen lässt. Die Frau konzentriert sich nicht primär auf ihren Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung, sondern möchte (unbewusst) die Sauerei auf dem Herd vermeiden. Die Person am anderen Ende der Leitung erkennt direkt (wenn auch unbewusst) den Stress in der Stimme. Selbst dann, wenn man die Person vorher noch nie gehört hat! Wir reagieren also auch auf die „Untertöne“, mit denen die Stimme angereichert wird. Stellen wir uns nun vor, bei der soeben erwähnten Frau ist eine Stunde vergangen. Dann sagt sie zu ihrem Mann: „Gleich kommt unser Sohn nach Hause, wir müssen unbedingt mit ihm wegen des Zeugnisses reden!“. Es ist davon auszugehen, dass die Stimme nun einen ruhigen und eher ernsten Ton mit einer normalen Grundspannung angenommen hat. Die Stimme ist dabei angenehm tief gelagert und liegt im Wohlfühlbereich“. Fazit: Man erkennt Veränderungen der **Stimmung** an der Stimme - und das macht sie so einzigartig!

Kommen wir nun zur Melodie der Stimme. Wir kennen alle die ‚langweilig-monotone Stimme‘. Oft sind es Vorträge, die (leider) mit einer Solchen gehalten werden. Verständlicherweise ist dies nicht gerade fesselnd für das Pu-

blikum. Hier wären Betonungen, natürliche Melodiebögen und Akzentuierungen sowie (Gedanken)Pausen einzubringen - das alles macht eine „lebendige Stimme“ aus und den Hörer aufmerksam. Als Beispiel dazu bleiben wir bei den Abendnachrichten. Wird eine Berichterstattung zu einem besonders schlimmen Ereignis angekündigt, bleibt der/die Sprecher/Sprecherin bewusst in einem sehr kleinen Klangmuster. Es ist nahezu alles auf einer Tonhöhe angeordnet (monoton), damit über die Stimme nicht noch zusätzliche Emotionen geteilt werden, die das Gesagte nochmals verschlimmern könnten. „Hier wird auf die Psychohygiene der Zuschauer geachtet und DABEL ist die Wahl einer monotonen Stimmlage sehr wichtig“, weiß Willmanns.

Manche Stimmen haben auch aphonische Anteile. Dies bedeutet, dass innerhalb eines Wortes plötzlich ein Buchstabe nicht zu hören ist. „Wir erleben das oft bei älteren Menschen, bei denen die Stimme nicht mehr so „gestützt“ ist, also weniger kraftvoll ist. Oder die Stimme „knattert“ etwas mit tiefem

Dauergrollen. Wir würden aus Millionen Stimmen eine solche sofort erkennen!“

Ein weiteres Phänomen ist das Herabsinken der Sprechlautstärke am Ende eines Wortes. Das passiert insbesondere dann häufig, wenn die Person müde, abgespannt oder schlicht lustlos ist an der Kommunikation. In Partnerschaften kommt es dann gern zu Missverständnissen. „Das Gehirn des Zuhörers sucht nach dem fehlenden (nicht gehörten) Wortende und „denkt sich UNBEWUSST diese“, bemerkt Willmanns. „Nicht selten entstehen so kleine Kriege daraus, denn nicht immer trifft das Gehirn das, was wirklich gesagt wurde - es hörte sich nur ähnlich an!“

Es kann also festgehalten werden, dass die Art, wie die Stimme benutzt und eingesetzt wird, sehr individuell und einzigartig ist. Achten Sie mal auf Ihre Familienangehörigen und Mitmenschen während der nächsten Konversation und erleben Sie diese mit ganz ‚anderen‘ Ohren.

Marion Willmanns, MusikParadies.

Stimme-Seele-Schauspiel

Coaching-Center

Marion Willmanns

MusikParadies

Gesang & Stimmanalyse

NEU: Trauma-Fachberatung

Theater & Musiktherapie

www.m-willmanns.de Fon: 02293 - 93 88 45





20. Platz in der AK12 bei den Deutschen Meisterschaften im DLRG-Rettungssport

Am 1. November fanden die deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Rettungssport der DLRG im Stadionbad Hannover statt. Nachdem sich Paul Steingaß von der DLRG Nümbrecht in der Altersklasse 12 bereits im Juni dieses Jahres auf den Landesmeisterschaften als Vize-Landesmeister für die deutschen Meisterschaften qualifiziert hat, ging er nun in drei Disziplinen an den Start.

Hierbei schwamm er 50m mit Flossen, 50m kombiniertes Schwimmen aus Freistil und Rückenlage nur mit Beintätigkeit und 50m Freistil, bei wobei er auf der Strecke unter zwei Hindernissen her tauchen musste. Mit neuen persönlichen Bestzeiten in allen Disziplinen erreichte er unter einem starken Teilnehmerfeld den 20. Platz von 32 Teilnehmern in seiner Altersklasse.

LOKALES

Nümbrecht im Lesefieber

Spannende Abenteuer in Island mit Almut Irmischer



Carina Harbich verzaubert das Publikum mit ihrer Harfe.

Nümbrecht. Faszinierende Einblicke in das Leben der Menschen auf Island bekamen die Gäste im Haus der Kunst beim Vortrag der Reisejournalistin Almut Irmischer mit ihren Eindrücken von der größten Vulkaninsel der Welt. Auch wenn die Veranstaltung mit dem Titel „Tanz auf dem Vulkan - zwischen Elfen und Wikingern“ im Rahmen von „Nümbrecht im Lesefieber“ stattfand und die Autorin gelegentlich auf ihr „Island-

Lesebuch“ zurückgriff, hatte der Abend eher den Charakter einer moderierten Diashow. „Island ist der Spielplatz des Planeten selbst“, begann Irmischer ihre Erzählung, wobei Fotos von Vulkanen, heißen Quellen und schroffen Klippen einen ersten Eindruck von der rauen, urwüchsigen Landschaft vermittelten. Sie schilderte, dass die recht große Insel mit knapp 400.000 Einwohnern recht dünn besiedelt sei, denn

etwa ein Drittel lebe in Reykjavik, ein weiteres Drittel im Umfeld der Hauptstadt. Besiedelt sei Island um 900 von Wikingern, meist aus Norwegen, einige aber auch aus den anderen skandinavischen Ländern. „Ahnenforschung ist ein wichtiges Thema und ein nationales Hobby“, erzählte Irmischer. Viele seien stolz auf ihre Abstammung von berühmten Persönlichkeiten, die in den Gründerjahren gelebt hatten. Die Recherchen dazu seien auch wesentlich leichter als auf dem Kontinent, da es über Jahrhunderte kaum Durchmischung gegeben habe. Die Bezeichnung „Land aus Feuer und Eis“, klinge zwar etwas abgedroschen, bemerkte die Autorin, aber es gebe nichts, was die Landschaft treffender beschreibe. Bei einem Ausflug in die Geologie verglich sie die größte Vulkaninsel der Welt mit einem brodelnden Kochtopf, mit dem Unterschied, dass die nicht auf Wasser sondern auf einer riesigen Magmablase schwimmt. Vulkanausbrüche unter den bis zu einem

Kilometer dicken Gletschern seien besonders kritisch, da einerseits die Explosion heftiger wird und andererseits Schmelzwasserfluten hinzukommen. Durch die Lage der Insel dicht unter dem Polarkreis seien die Nächte im Winter extrem lang: „Wenn man in einem solchen Land lebt, ist es nicht verwunderlich, wenn man an Fabelwesen glaubt.“ Launig beschrieb Irmischer, dass etwa Straßen in einem großen Bogen um einen Felsen herum gebaut werden, von dem man vermutet, dass dort Elfen wohnen. In Reykjavik gebe es sogar eine Schule, die den Umgang mit den verschiedenen Arten von Elfen, Zwergen, Trollen und Feen lehrt. Passend zu diesem Thema umrahmte Carina Harbich die geheimnisumwitterten Erzählungen mit ihrer feengleichen Stimme. Die 42-jährige Gummersbacherin spielte keltische Weisen auf ihrer Harfe und Folksongs auf ihrer Gitarre, teils nach alten, englischen Gedichten, die sie selbst vertont hatte. (mk)



Erneuerbarer Energieträger Holz: Daten und Fakten

Holz - die Zukunftsenergie



Moderne Kachelöfen nutzen den regenerativen und CO₂-neutralen Brennstoff Holz hocheffizient und umweltfreundlich. Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod/akz-o



Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Kaufmann_Keramik/akz-o

Bis 2045 strebt Deutschland die Treibhausgasneutralität an. Die kontroverse Diskussion um das neue Gebäudeenergiegesetz hat gezeigt, dass es konkrete Lösungen braucht, die praktikabel, bezahlbar und vernünftig umsetzbar sind. So zeichnet sich immer mehr ab, dass der Energieträger Holz als Wärmequelle der Zukunft und als tragende Säule der Energiewende unverzichtbar ist (www.kachelofenwelt.de).

Holz als Wärmequelle: Daten, Fakten und Gründe für wachsenden Anteil

Bereits jetzt hat Holz als regenerative und CO₂-neutrale Energieressource einen Anteil von fast 6 % am deutschen Endenergieverbrauch. Mit Holzenergie bzw. Holzwärme werden nach Auskunft der Initiative Holzwärme rund 120 Terrawattstunden (TWh) erzeugt, das sind 120 Milliarden Kilowattstunden (kWh). Davon entfallen gut 70 TWh (70 Milliarden kWh) auf den Gebäudereich, das entspricht rund 3 % des Gesamtverbrauchs.

Ca. 37 % der erneuerbaren Wärme kommen aus Holz

Biomassen zur Wärmeerzeugung sind bei der Energiebereitstellung aus erneuerbaren Energien mit bisher ca. 37 % (laut Umweltbundesamt) die klare Nummer eins - noch vor Windenergie und Fotovoltaik. Der weitaus größte Teil davon ist Holz aus deutschen Wäldern. Hier steckt

weiteres Zukunftspotenzial, das dank nachhaltiger Forstwirtschaft in Deutschland auch guten Gewissens nutzbar ist.

CO₂-neutral

Der älteste natürliche Brennstoff Holz ist eine der umweltfreundlichsten Wärmequellen. Es substituiert fossile Brennstoffe und trägt zur CO₂-Senke bei. Bei der Verbrennung in einer Feuerstätte verhält es sich CO₂-neutral, d. h., es wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie das Holz während des Wachstums aufgenommen und in seiner Biomasse gespeichert hat. Das Gleiche gilt für Holz, das im Wald verrottet - ein natürlicher Kreislauf.

Versorgungssicher - aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Rund ein Drittel Deutschlands ist bewaldet, ca. 11,4 Mio. Hektar. Mit einem Gesamtbestand von 3,9 Mrd. m³ steht laut Thünen-Institut im deutschen Wald mehr Holz als in jedem anderen EU-Land. Das Brennholz wächst direkt vor unserer Tür, die Transportwege sind kurz. Die Holzentnahme erfolgt in Deutschland in nachhaltiger Forstwirtschaft, die Waldfläche bleibt erhalten. Und jedes Jahr wachsen die Holzressourcen bisher sogar um ein bis drei Prozent. Als Brennholz wird nur das Holz genutzt, das für die Bau- und Möbelindustrie nicht geeignet ist.

Moderne Heiztechnik: immer niedrigere Emissionen

Durch technische Innovationen

und den gesetzlich geregelten Austausch veralteter Systeme sind auch die Feinstaubemissionen (PM_{2,5}) seit 1975 um bis zu

80 % gesunken. Heute erreichen Holzfeuerstätten hohe Wirkungsgrade und arbeiten so sauber und effizient wie nie zuvor. (akz-o)

TellSolar Technik GmbH
Energie rund um Ihr Haus und Gewerbe

In wenigen Schritten zu
deiner **Photovoltaikanlage!**
regional | unabhängig | zuverlässig

Ein neuer Begegnungsplatz und ein Ortsrelief für die Region

Das Auswahlgremium der LEADER-Region Oberberg tagte Anfang November, um über die eingegangenen Bewerbungen des vierten Projektauftrages zu entscheiden. Für zwei Projekte gab es eine Förderempfehlung. Beim vergangenen Projektauftrag bewarben sich drei Projektideen um LEADER-Fördermittel und stellten ihre Projektideen Anfang November dem Auswahlgremium vor. Am Sitzungsabend konnte das Gremium zwei Projekte positiv bewerten und für Fördermittel empfehlen.

Vorhaben für ein starke Region
Nun können folgende Projekte Fördermittel bei der Bezirksregierung beantragen:
Das Projekt „**Relief vom Wohnort Lindlar um 1900**“ des Förderver-

eins Bergisches Freilichtmuseum Lindlar e. V. möchten ein Bronzere- lief auf dem Marktplatz in Lindlar aufstellen. Dieses Relief soll den Ortskern zeigen, wie dieser im Jah- re 1900 ausgesehen hat. Dafür hat der Arbeitskreis Regionalgeschich- te schon intensiv recherchiert und möchte nun die geschichtliche Ent- wicklung von Lindlar anschaulich darstellen. Mit Hilfe von QR-Co- des sollen mit dem Smartphone Audiobeiträge zu Gebäuden und Ortsgeschichte angehört werden können. Integrierte Blindenschrift soll Blinden und Sehbehinderten helfen das Relief zu erkunden. Wis- sen über die Heimat soll mittels des Reliefs allen Generationen „begreifbar“ gemacht werden. Ein Freizeitangebot und ein Platz der Begegnung möchte der CVJM

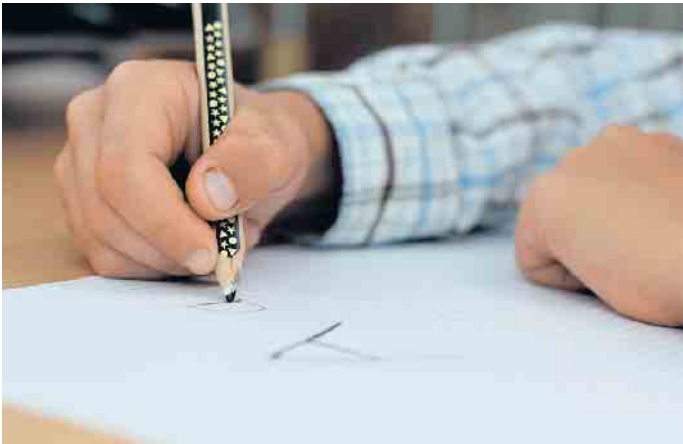
Nümbrecht mit seinem Projekt „**Platz der Begegnung Bierenbach- tal**“ schaffen. Der Platz soll für alle Generatio- nen ansprechend gestaltet wer- den. Es soll ein Spielfeld für ver- schiedene Ballsportarten geben und an einer Teqball-Platte kann man eine Art Fußball-Tischtennis an einem gebogenen Teqballtisch spielen. Sitzmöglichkeiten, eine Feuerstelle und ein Bücherschrank laden zum Verweilen ein. Beide Projektträger bereiten nun mit der Förderempfehlung der Re- gion ihre Förderanträge für die Bezirksregierung vor. Das Projekt- auswahlgremium hat mit diesen zwei Projekten insgesamt **120.356,80 Euro** der zur Verfü- gung stehenden Projektmittel ver- geben.

Nächste Bewerbungsphase im März 2025
Der fünfte Projektauftrag für neue, innovative Projektideen startet am 10. März 2025 und läuft bis zum 11. April 2025. Informationen zur LEADERFörderung sind auf www.1000-doerfer.de zu finden. Schon im Januar startet wieder die nächste Bewerbungsphase für Kleinprojekte, deren Gesamtkos- ten unter 20.000 Euro liegen und die innerhalb weniger Monate umgesetzt werden können. Hier startet die Bewerbungsphase am 7. Januar 2025 und läuft bis zum 15. März 2025. Das Regionalma- nagement der LEADER-Region bie- tet zu beiden Förderprogrammen zu Beginn der Bewerbungsphasen wieder Informationsabende in mehreren Kommunen an.

Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Nümbrecht e. V.

Einladung zur diesjährigen Jah- reshauptversammlung am **Dienstag, 26. November, 20 Uhr** in der Aula der Gemein- schaftsgrundschule Nümbrecht. Wir würden wir uns sehr über

eine besonders rege Beteili- gung freuen.
Mit freundlichen Grüßen
Achim Mauracher
1. Vorsitzender



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**
Satz. Druck. Image.

**WEB**
24/7 online.

**FILM**
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

20

Nümbrecht aktuell | 46. Jahrgang | Nr. 24 | Freitag, 22. November 2024 | Kw 47 | nuembrechtaktuell.de/e-paper

„Es brennt, es brennt“

Die Gedenkfeier am ehemaligen jüdischen Friedhof erinnerte an die Pogromnacht



Zahlreiche Besucher auf der Gedenkfeier

Nümbrecht. Mit mehr als 200 Teilnehmern war die Gedenkfeier auf dem ehemaligen jüdischen Friedhof anlässlich des 86. Jahrestages der Reichspogromnacht außerordentlich gut besucht. Die Gemeinde Nümbrecht, die Freundeskreise Nümbrecht-Mateh Yehuda und Wiehl-Jokneam sowie die Oberbergische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) hatten unter dem Motto „Es brennt, es brennt“ eingeladen, um an die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 zu erinnern, diesmal unter Federführung des Freundeskreises Wiehl-Jokneam, dessen Vorsitzende Judith Dürr-Steinhart die Gedenkstunde moderierte. „Wir dürfen diese schwarzen Stunden niemals vergessen, so etwas darf nie wieder geschehen“, betonte Bürgermeister Hilko Redenius bei den Gedenkstellen. „Wir müssen aufstehen“, bekundete er. „Gerade in dieser Zeit.“ Er schilderte, dass er dieser Veranstaltung in den 15 Jahren seiner Amtszeit immer

eine hohe Bedeutung zugemessen und gerne die Begrüßung übernommen habe. „Es fällt mir schwer, die Situation der Menschen damals zu verstehen“, bekundete Landrat Jochen Hagt. Was in der Reichspogromnacht passiert ist, sei in aller Öffentlichkeit geschehen: „Das war ein Akt der Barbarei, der jeglicher menschlicher Werte spottet und den Boden bereitet hat für die Vernichtung von Millionen Menschen.“ Daher sei nach dem Krieg auch Bestandteil des Grundgesetzes geworden, Würde, Leben und Unversehrtheit der Menschen zu garantieren: „Es ist bedauerlich, dass wir auch 2024 noch über Antisemitismus reden müssen.“ Schüler der Wiehler Sekundarschule für technisch orientierte Bildung (TOB) gedachten insbesondere den ehemaligen Nümbrechter Bürgern, die vom Holocaust betroffen waren: „Es ist wichtig, dass wir die Erinnerung an sie bewahren.“ Gemeinsam mit dem Violinisten Jaroslav Petresky präsentierten sie das in



Kranzniederlegung durch Frank Bohlscheid (l.) und Martin Baur-Lichtenstein

jiddischer Sprache verfasste Lied „Es brennt“ des jüdisch-polnischen Dichters und Komponisten Mordechai Gebirtig, der darin eine gewaltfreie Verteidigung der jüdischen Kultur fordert. Pfarrer Michael Striss, Synodalauftragter des Evangelischen Kirchenkreises an der Agger für das Christlich-Jüdische Gespräch, unterstrich, dass die Juden niemals eine Großmacht gewesen seien und keiner habe befürchten müssen, von ihnen überrannt zu werden. Dennoch würden sie von vielen Seiten

angefeindet, was rational nicht zu erklären sei. Er hob die Notwendigkeit hervor, Antisemitismus entschieden zu begegnen. Im Anschluss legte der CJZ-Vorsitzende Frank Bohlscheid nach dem Vortrag eines Psalms gemeinsam mit Martin Baur-Lichtenstein vom Freundeskreise Wiehl-Jokneam ein Kranz vor den Gedenkstellen nieder, bevor Marion Reinecke, Vizevorsitzende der CJZ, das jüdische Gebet „Kaddisch“ las, das auch zum Totengedenken genutzt wird. (mk)



Gedenken am Kranz - Judith Dürr-Steinhart (v. l.), Peter Reinecke, Jochen Hagt, Marion Reinecke, Hilko Redenius und Frank Bohlscheid

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Ruppichteroth Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ab 85 m² und mindestens 3 Zimmern u. Kellerabteil. Preis: offen	Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!
Nümbrecht/Ortsrandlage Für einen Handwerker suchen wir ein kleines EFH zur individuellen Gestaltung, Wfl. ab 100 m² und mind. 3 Zimmern, idealerweise mit Garage. Preis bis ca. 230.000,- €	Wiehl Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir EFH, ZFH, DHH, Reihenhäuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen

www.bender-immobilien.de 0 22 91 / 9 17 49 00

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen



Termine:

Sonntag, 24. November - Totensonntag

10 Uhr - Gottesdienst mit Pfrin. Kirsti Greier und dem Kirchenchor „conTAKT“, Abendmahl (Kirche)
Montag, 25. November
20 Uhr - Kirchenchor „conTAKT“ (Gemeindehaus)
Dienstag, 26. November
9.30 Uhr - Krabbelgruppe (Gemeindehaus)

16 Uhr - Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
18 Uhr - Jugendtreff ab 12 Jahre (Pfarrscheune)
18 Uhr - Gesprächskreis „Frauen-Leben-Glauben“ (Gemeindehaus). Informationen zu diesem Gesprächskreis bei Frau Leoni Schröder, Tel.-Nr. 02293 6074
Mittwoch, 27. November
15 Uhr - Jungschar ab 5 Jahre (Pfarrscheune)
17 Uhr - Jungschar ab 5 Jahre

(Pfarrscheune)
Donnerstag, 28. November
14.30 Uhr - Eltern-Kind-Café (Gemeindehaus)
16 Uhr - Waldgruppe für Grundschul Kinder (Treffen an der Pfarrscheune)
20 Uhr - Posaunenchor (Gemeindehaus)
Freitag, 29. November
15 Uhr - Offener Treff ab 5. Klasse (Pfarrscheune)
17 Uhr - Jugendkreis (Pfarrscheune)
Samstag, 30. November
16 Uhr - Mitsingkonzert der Grundschule zum Advent (Kirche)
Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent
10 Uhr - Gottesdienst mit Pfrin. Kirsti Greier (Kirche)
Montag, 2. Dezember
15 Uhr - Spielekreis (Gemeindehaus)
20 Uhr - Kirchenchor „conTAKT“ (Gemeindehaus)

Dienstag, 3. Dezember
9.30 Uhr - Krabbelgruppe (Gemeindehaus)
16 Uhr - Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
18 Uhr - Jugendtreff ab 12 Jahre (Pfarrscheune)
Mittwoch, 4. Dezember
15 Uhr - Jungschar ab 5 Jahre (Pfarrscheune)
17 Uhr - Jungschar ab 5 Jahre (Pfarrscheune)
Donnerstag, 5. Dezember
14.30 Uhr - Eltern-Kind-Café (Gemeindehaus)
16 Uhr - Waldgruppe für Grundschul Kinder (Treffen an der Pfarrscheune)
20 Uhr - Posaunenchor (Gemeindehaus)
Freitag, 6. Dezember
15 Uhr - Offener Treff ab 5. Klasse (Pfarrscheune)
17 Uhr - Jugendkreis (Pfarrscheune)

Filialkirche St. Mariä Königin - Marienberghausen

Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Marienfeld

Samstag, 22. November
keine Vorabendmesse
Sonntag, 23. November - Christkönigssonntag
11 Uhr - Familienmesse in der Pfarrkirche
Dienstag, 26. November
8.20 Uhr - Schulgottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch, 27. November
19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche
Freitag, 29. November
18.30 Uhr - Stille Anbetung in der Pfarrkirche
19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit
Samstag, 30. November
keine Vorabendmesse
Sonntag, 1. Dezember - 1. Adventssonntag
11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche
Dienstag, 3. Dezember
8.20 Uhr - Schulmesse in der Pfarrkirche
Mittwoch, 4. Dezember

14.30 Uhr - Hl. Messe, anschl. Adventsfeier für die Frauen und Senioren
keine Abendmesse in der Pfarrkirche
Freitag, 6. Dezember - Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr - Stille Anbetung in der Pfarrkirche
19 Uhr - Abendmesse mit sakramentalem Segen in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit
Samstag, 7. Dezember
keine Vorabendmesse
Sonntag, 8. Dezember - 2. Adventssonntag
11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche
14 Uhr - Herbergssuche mit den Erstkommunionkindern
Pfarnachrichten Marienfeld
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche!
Freitag, 6. Dezember, ist um 19 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen.

Herbergssuche mit den Erstkommunionkindern
Beginnend in Marienfeld stimmen uns Meditationen an verschiedenen Stellen auf die Feier der Heiligen Messe auf dem Bauernhof von Familie Paul Herkenrath in Oberdreisbach 1 ein. Anschließend Glühwein umtrunk auf dem Bauernhof.

Eingeladen sind alle, die gut zu Fuß sind - selbstverständlich auch junge Familien mit Kindern.
St. Mariä Himmelfahrt | Marienfeld | 8. Dezember | 14 bis 16 Uhr
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Marienfeld:
Mittwoch von 15 bis 17 Uhr
Tel.: 02245/2112



Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

Termine

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Kor. 16,14)/(Die Jahreslosung 2024)

Nümbrecht

Blaues Kreuz Begegnungsgruppe

Nümbrecht Mitte

Dienstag 19.30 Uhr

Frauenabendkreis

Dienstag 19 Uhr / 3. Dezember

Frauengesprächstreff

Mittwoch 9.30 Uhr / 4. Dezember

Gemeindebibelstunde / Vitamine für die Seele

Mittwoch 20 Uhr

Männergebetskreis

Donnerstag 10 Uhr

Seniorentreff

Mittwoch 15 Uhr / 4. Dezember

Berkenroth

Mütterkreis

Donnerstag 15 Uhr / 28. November

Bierenbachtal

Frauenkreis

Donnerstag 15 Uhr / 21. November / 5. Dezember

Engelsstift

Jakob-Engels-Str. 4:

Mittwoch / 10 Uhr 27. November

Andacht

Leo-Baer-Str. 1:

Mittwoch / 11 Uhr 27. November

Andacht

Ernst-Christoffel-Haus

Bibelstunde

Freitag 10.30 Uhr / 29. November / Gedenk-GoDi

Harscheid

Abend der Stille

Freitag 18 Uhr

Frauenhilfe

Mittwoch 14.30 Uhr / 4. Dezember

Kreis junger Frauen

(Alter ca. 25-40 Jahre)

Mittwoch 19.30 Uhr / 4. Dezember

Huppichterath

Bibelstunde

Donnerstag 20 Uhr / 21. November / Bibelwoche in Nümbrecht

Malzhagen

Bibelstunde

Donnerstag 20 Uhr / 21. November / Bibelwoche in Nümbrecht

Winterborn

Gebetstreff



Freitag 19Uhr / 4. Dezember

Gottesdienste:

Neben den Gottesdiensten vor Ort können Sie auch den Gottesdienst live im Internet miterleben. Gehen Sie dafür über die Internet-Seite der Kirchengemeinde: **ev-kirche-nuembrecht.de**

Nümbrecht 10.15 Uhr

24. November Köhler

1. Dezember Köhler

1. Dezember 19Uhr Sonntags um Sieben

5. Dezember 10Uhr Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus

8. Dezember Buskies

Winterborn 10.15 Uhr

24. November Ebener / A.n.G. / PC Winterborn

1. Dezember Buskies

8. Dezember Ebener

Bierenbachtal 9 Uhr

24. November Ebener

8. Dezember Ebener

8. Dezember 18Uhr Relate

Harscheid 10.15 Uhr

24. November Scheuermann

1. Dezember Scheuermann / A.i.G.

8. Dezember Scheuermann / Musikverein Heddinghausen

Berkenroth 9 Uhr

24. November Scheuermann

1. Dezember 16Uhr Konzert

Hier erreichen Sie uns:

Kirchenamt, Alte Poststr. 2, Tel. 02293 - 6772 Fax 2980, www.ev-kirche-nuembrecht.de

Öffn. Montag, Mittwoch,

Donnerstag 9 bis 12 Uhr;

in Ferien Freitag geschl.

Pfr. M. Ebener, Vors., Auf der Hege

8, Winterb., Tel. 3771,

michael.ebener@ekir.de

Pfr. Matthias Köhler, Spreitger Weg

26, Tel. 815340,

matthias.koehler.1@ekir.de

Pfr. Dr. Andreas Scheuermann, Ja-

kob-Engels-Str. 10,

T. 0151/14 98 05 47,

andreas.scheuermann@ekir.de

Jugendreferent Jürgen Wubs,

Büro 2340,

j.wubs@ev-kirche-nuembrecht.de

Anne Petermann, Frauen / Seelsorge,

Büro 7165,

anne.petermann@ekir.de

Schülercafé Alte Schmiede, Tel. 938

687, Gabriel Jäger

(01 57 / 76 04 00 38, E-Mail:

gabriel.jaeger@ekir.de)

Seels. Beratung: Ria Vierkötter

Tel. 903 120

Ev. Kindergarten Arche, Nümbrecht,

Wiesenstr. 16c; Leitung:

Mirjam Kohlmann-Barf, Tel. 42 63

Ev. Kindergarten Regenbogen,

Bierenbachtal, Wiehler Str. 52; Lei-

tung: Sabine Mortsiefer-Meyer,

Tel. 44 92

Diakoniestation Nümbrecht, Lina-

Friedrichs-Str. 2, Tel. 90 37 01

Geschäftsführer: Dirk Lefherz,

Pflegedienstleitung:

Silke Gelhausen, E-Mail:

mail@diakonie-nuembrecht.de

Bl. Kreuz Nü.-Mitte, Nonnweiler

Küster Nümb. Jürgen Hein, Handy

0175-9177462

Beerd. Berkenr. G. Hecker, Zum

Dorfbrunn 1a, T. 3121

Beerd. Harsch. G. Hecker, Zum Dorf-

brunn 1a, T. 3121

Schuldnerberatung Diakon. Werk,

1x monatl. In Nümb.,

Tel. 02291-808 716

Tel.-Seelsorge, Tel. 0800-1110111,

tägl. 0 bis 24 Uhr 0800-1110222

CHRIS Christl. Sorgentel. Kids +

Teens Montag-Samstag 13 bis

19 Uhr, Tel. 0800-120 1020

Informationen zu den **Jugendgrup-**

pen des **CVJM** finden Sie im Inter-

net unter:

www.cvjm-nuembrecht.de



Aus der Arbeit der Parteien SPD

Danke an alle Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde!

Wir sagen Danke an alle Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde!

„Ein Großteil des gesellschaftlichen Lebens findet in Vereinen statt, besonders auch in unserer Gemeinde, die aus vielen Dörfern besteht. Deren Dorf- und Sportvereine sind der Kitt, der die Men-

schen zusammenhält. Hier trifft man sich, tauscht sich aus, treibt miteinander Sport und feiert gemeinsam. Unzählig sind die Projekte, die in den einzelnen Dörfern vorangetrieben werden, über den Bau von Dorfhäusern, Spielplätzen, die Pflege von gemein-

schaftlichen Anlagen bis hin zur Gestaltung des Dorflebens. All das wäre nicht möglich ohne den persönlichen, engagierten Einsatz der ehrenamtlich wirkenden Dorfbewohner. Hier werden Traditionen gelebt, in die alle Generationen mit eingebunden werden.

Deshalb gilt unser besonderer Dank allen Ehrenamtlichen, die das Leben in unseren Dörfern prägen, abwechslungsreich gestalten und in die Zukunft führen.“

Andreas Strassner, Seniorenbeauftragter

Sandra Wendt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien GUD

Manfred Bestgen neuer Vorsitzender der GUD



Bei der Mitgliederversammlung der GUD Nümbrecht am 7. November 2024 wurde Manfred

Bestgen zum neuen Vorsitzenden der GUD Nümbrecht gewählt. Er löst die bisherige Vor-

sitzende Jutta Michalke ab, die als stellvertretende Vorsitzende weiterhin dem Vorstand der

Nümbrechter Wählergemeinschaft angehört. Detlev Michalke wurde als Kassierer bestätigt. Der Fraktionsvorsitzende der GUD Fraktion im Nümbrechter Rat, Wilhelm Weber komplettiert den GUD Vorstand, er war bisher stellvertretender Vorsitzender. Manfred Bestgen sprach Jutta Michalke den Dank der Wählergemeinschaft für die geleistete Arbeit aus und freut sich, mit ihr zusammen die erfolgreiche Arbeit weiter fortführen zu können. Bei der Kommunalwahl im kommenden September wird die Wählergemeinschaft GUD in Nümbrecht wieder zur Wahl antreten. Bei der Mitgliederversammlung wurde mit den Vorbereitungen zur Wahl bereits begonnen.

Wilhelm Weber

Ende: Aus der Arbeit der Parteien GUD



Hochwassersaison: Hilfreiche Internetseiten, Apps und Karten

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge.
Diesmal geht es um Internetseiten, Apps und Abo-Dienste zur Hochwasserlage



Starkregen am 21. Juli 2021 in Engelskirchen. Foto: Feuerwehr Engelskirchen

Oberbergischer Kreis. Vor einigen Tagen wies das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Pressemitteilung auf den November als Saisonbeginn für mögliche Winterhochwasser hin.

Aufgrund des Klimawandels werden Extremwetter- und Hochwasserereignisse auch in NRW künftig häufiger erwartet. Steigende Pegelstände und über die Ufer tretende Flüsse können auch im Oberbergischen Kreis zur Gefahr werden. Das machte nicht nur der Starkregen am 21. Juli 2021 und die damit ausgelösten Überflutungsereignisse in Teilen des Kreisgebiets deutlich.

Der Oberbergische Kreis beschäftigt sich unter anderem im Rahmen der „Kooperation Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper“ mit solchen Unwetterszenarien.

Die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Wasserverbände arbeiten interkommunal zusammen und tauschen Informationen und Fachwissen zum Hochwasser- und Starkregenschutz sowie zum Umgang mit Überflutungen aus. Für das Kooperationsgebiet werden ge-

meinsame Handlungsfelder und Maßnahmen für den Starkregen- und Hochwasserschutz sowie den Bevölkerungsschutz erarbeitet und umgesetzt.

Auch Bürgerinnen und Bürger sollten sich mit Extremwetter- und Hochwasserereignissen auseinandersetzen. Um vorbereitet und im Notfall gewarnt zu sein, gibt es hilfreiche Internetseiten, Kartenmaterial, Apps und eine Infobroschüre.

Insbesondere entsprechendes Kartenmaterial hilft, eine mögliche Gefährdung am eigenen Wohnort schon in ruhigen Zeiten einschätzen und Vorbereitungen treffen zu können. „Tritt ein Ereignis ein, sollten Sie sich unbedingt auf dem Laufenden halten! Verfolgen Sie aktuelle Meldungen und Warnungen über den Rundfunk.

Hier erhalten Sie konkrete Handlungsempfehlungen“, empfiehlt Klaus Grootens, Kreisdirektor und zugleich Leiter des Krisenstabs des Oberbergischen Kreises.

Karten für das Kreisgebiet:
www.obk.de/rio

Mit seinem Geodaten-Onlineportal „Raum-Information-Ob-

enberg“ (RIO) stellt der Oberbergische Kreis eine Hochwasser-Gefahrenkarte, eine Hochwasser-Risikokarte und eine Karte zu Überschwemmungsgebieten im Kreisgebiet bereit. Die Karten sind im Bereich „Klima, Natur und Umwelt“ abrufbar.

Die Hochwasser-Gefahrenkarte und Hochwasser-Risikokarte sind auch auf Landesebene unter hochwasserkarten.nrw.de verfügbar.

Hochwasserportal NRW:

www.hochwasserportal.nrw.de
Das LANUV veröffentlicht fortlaufend Messdaten von derzeit 304 Pegeln in NRW.

Bei bevorstehenden und aktuellen Hochwasserlagen werden zudem hydrologische Lageberichte zur Entwicklung der Situation bereitgestellt.

Umweltportal NRW:

www.umweltportal.nrw.de

Das Portal bietet Zugang zu Webseiten, Messergebnissen, Übersichtskarten, Umweltindikatoren, Berichten und Dokumenten. Auch aktuelle Warnmeldungen zu Umweltereignissen können abonniert werden.

Warn-App NINA und KAT-WARN:

Diese Warn-Apps können Sie vor Hochwasser warnen. Hierfür müssen in den Einstellungen entsprechende Benachrichtigungen aktiviert werden. Sie können Mitteilungen für den aktuellen Standort oder selbst festgelegte Orte abonnieren. Im Notfall erhalten Sie über die Apps konkrete Handlungsempfehlungen.

MeinePegel-App:

Über die gemeinsame Wasserstands- und Hochwasser-Informations-App aller Bundesländer können Sie benutzerdefinierte Schwellenwerte für persönlich relevante Pegel einrichten. Bei einer Überschreitung erhalten Sie eine Benachrichtigung über das Smartphone.

Infobroschüre des Bundes:

Der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe widmet dem Themenschwerpunkt „Hochwasser“ ein ganzes Kapitel.

Die Broschüre enthält Tipps zur Vorsorge sowie dem richtigen Handeln während eines Hochwassers und nach einem Hochwasser. Sie können sie über www.bbk.bund.de als PDF-Dokument herunterladen oder ein Druckexemplar kostenfrei bestellen. Die Druckversion erhalten Sie zudem bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung und im Kreishaushaus.

Internetseite des Oberbergischen Kreis:

www.obk.de/notfall-info

Der Oberbergische Kreis informiert unter anderem zum Thema Notfallvorsorge. Auf der Internetseite können zum Beispiel auch Flyer zu den Notfall-Infopunkten im Oberbergischen Kreis heruntergeladen werden.



Tiny Kitchen mit reichlich Stauraum

Die Planung kleiner Küchen, insbesondere von Tiny Kitchen, stellt eine besondere Herausforderung dar. „Doch dank der Expertise erfahrener Küchenspezialisten lassen sich auch auf weniger Fläche kleine Küchenparadiese kreieren, die in Attraktivität, Komfort, Funktionalität und Ergonomie größeren Lifestyle-Küchen in nichts nachstehen. Nur eben alles etwas kleiner, kompakter und verdichteter auf wenig Raum“, so Volker Irle, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche (AMK).

Möbel, Hausgeräte und Küchenzubehör - sie alle sind so konzipiert und optimiert, dass sie ihre Nutzer nachhaltig erfreuen, Schönheit und Komfort in ihren Alltag bringen und ihnen ein angenehmes Lebens- und Wohngefühl vermitteln. Das gilt auch für die Planung kleiner, feiner Küchen bis hin zu Tiny Kitchen. Mit raumoptimierten Möbeln, Beschlägen, Hausgeräten und Zubehörelementen können auch kleinere Küchen zu wahren Stauraumwundern werden.

Am Anfang steht das exakte Aufmaß. Dabei haben die Küchenspezialisten gerade bei kleinen Grundrissen alle Optionen im Blick, die Wände, Nischen/Ecken und die Decke bieten. Denn wo es an Grundfläche fehlt, wird in die Höhe geplant - mit Hilfe von Hoch-, Hängeschränken und Regalsystemen. Damit man später an seine verstauten Inhalte in luftiger Höhe auch bequem herankommt, gibt es zum Beispiel innovative Auszugssysteme. Damit zieht man das Staugut elegant auf die gewünschte Höhe zu sich heran. Oder Teleskopregale, die per Fernbedienung aus dem Hängeschränk herausfahren.

Auch die Decke über einer kleinen Kochinsel lässt sich nutzen - beispielsweise für ein Deckenhängeregale. Dort lässt sich kleines Kochgeschirr/-besteck verstauen. Wandregale bieten zusätzlichen Stauraum und Abstellflächen für dekorative Accessoires. Ebenso die Küchennische, in der neben den wichtigsten Utensilien zum Kochen auch noch ein kleiner Mini-Kräutergarten direkt in das

Nischensystem integriert werden kann.

Viel Stauraum lässt sich auch durch geschicktes Planen in den sogenannten „toten“ Küchenecken generieren. Dafür gibt es spezielle Eckschränke mit innovativen Beschlägen und Auszugstechniken, die den Zugang zum Schrankinhalt ganz easy und komfortabel machen. Vom klassischen Karussellbeschlag bis hin zu eleganten, höhenverstellbaren Tablarauszügen, die beim Öffnen der Schranktür einzeln und vollständig aus dem Eckschränk heraus-schwenken. „Besonderes Augenmerk sollte in kleineren, kleinen und Tiny Kitchen auch auf das Farbkonzept und Lichtdesign gelegt werden“, empfiehlt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. „Alles, was hell und lichtdurchflutet geplant wird, wirkt optisch größer. Mit fachkundig geplanten Beleuchtungskonzepten lassen sich nicht nur das Arbeits- und Ambiente individuell variieren, sondern auch die Wahrnehmung der Raumdimensionen.“

Braten, Backen, Dampfgaren, Kochen, Spülen und Kühlen wie ein Professional: 45 cm hohe Kompakt-Einbaugeräte in einen Hochschrank neben- oder übereinander integriert - sie sorgen garantiert dafür, dass in kleine Lifestyle-Küchen ebenso viel Komfort, Energieeffizienz, Funktionalität und innovative Technologien einziehen, wie man sie auch aus großen, offenen Wohnküchen kennt. Eine weitere interessante Option sind 2in1-Produkte wie Induktionskochfelder mit einem integrierten Dunstabzug. Für eine verlängerte Frische von empfindlichen Lebensmitteln plus Vitaminerhalt planen die Küchenspezialisten attraktive Einbau-Kühl-/ Gefriergeräte je nach der individuell gewünschten Nischenhöhe ein. Und wo kein großer Geschirrspüler Platz hat, tut es auch ein 45 cm schmales Einbaugerät mit der gleichen Komfortausstattung und Effizienz wie ein Modell in Standard-Size. Viele 45er-Modelle arbeiten zudem sehr leise, was sie auch für Appartements attraktiv macht.

Damit die Tätigkeiten an der Spü-

le auch in kleinen und Tiny Kitchen flott und angenehm von der Hand gehen, hat die Zubehörindustrie entsprechende Modelle konzipiert: zum Beispiel schicke Einbeckenspülen. Trotz ihrer kompakten Maße bieten sie erstaunlich viel Platz im Becken. In Kom-

bination mit einem hochfunktionalen Spülenzubehör lässt sich der Komfort an diesen Spülen noch steigern. Abgerundet wird das Ganze dann noch mit einem Abfallsammler, der am besten direkt unter der Spüle eingebaut wird. (AMK)

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf und vieles mehr...

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weiershagen Fax: 02262/70 11 87

Repair-Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick haben 10-jähriges Jubiläum

Bewährte Standorte für Nachhaltigkeit und Begegnung



Landrat Jochen Hagt nutzte die Feierstunde, um den ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Weitblick Repair-Cafés im Oberbergischen Kreis zu danken.

Oberbergischer Kreis. Bei einer Feierstunde für die ehrenamtlich Aktiven in den Repair-Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick gab es einige positive Überraschungen: Summende Bohrmaschinen, Akku-Schrauber und ratternde Stichsägen lagen nicht zur Reparatur bereit, sondern waren ausnahmsweise als „Musikinstrumente“ im Einsatz und auch für die Servicekräfte, die üblicherweise die Gäste der Repaircafés versorgen, standen Speisen und Getränke bereit.

Der Oberbergische Kreis hat mit einer Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Repair-Cafés im Hohenzollernbad in Gummersbach das langjährige ehrenamtliche Engagement der Weitblick-Akteure in den Städten und Gemeinden gewürdigt. An insgesamt sechs Weitblick-Standorten im Oberbergischen Kreis setzen sich Ehrenamtliche erfolgreich dafür ein, defekte Gebrauchsgegenstände zu reparieren und Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Weitblicklotsinnen und -lotsen organisieren das monatliche Angebot in Städten und Gemeinden. Daneben sind mehr als 80 Reparateure im Einsatz, um beispielsweise defekte Kaffeemaschinen wieder in Gang zu bringen oder kaputte Kleidungsstücke auszubessern.

Weitere freiwillig Engagierte sorgen für Kaffee, Kuchen, Waffeln und herzhaftes Snacks und gestalten die Repair-Cafés zu einem geselligen Treffpunkt: Während die Kundinnen und Kunden auf die Reparatur warten oder dabei unterstützen, kommen

sie mit den Menschen vor Ort ins Gespräch. Aus diesen Kontakten können sich im Café auch Bekanntschaften und Freundschaften entwickeln.

Landrat Jochen Hagt sieht in dem langjährigen zuverlässigen Service der Ehrenamtlichen das Konzept der Repair-Cafés im Oberbergischen Kreis erfolgreich umgesetzt: „Das hohe und zuverlässige Engagement aller Beteiligten, kombiniert mit Fachwissen und Empathie sorgt dafür, dass sich die Repair-Cafés als wertvolle Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürgern etabliert haben. Mein Dank gilt allen in der Ehrenamtsinitiative Weitblick tätigen Menschen, die im Sinne der Nachhaltigkeit aktiv sind und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Die Repair-Cafés sind echte Leuchtturmprojekte in unseren vielen Weitblick-Angeboten!“

Zu den inzwischen regelmäßigen Reparaturtreffen hatte der Oberbergische Kreis erstmals im Februar 2014 am Weitblick-Standort in Engelskirchen aufgerufen. Bereits im Mai des Jahres startete das erste Repair-Café im Oberbergischen Kreis im Jugendzentrum am Aggerstrand in Engelskirchen-Ründelroth. Mit zehn ehrenamtlichen Fachkräften wurden bei diesem ersten Treffen bereits 45 Reparaturen mit einer Erfolgsquote von 90 Prozent für 35 Ratsuchende durchgeführt.

„Die Repair-Cafés funktionieren so gut, weil sich die Weitblicklotsen darum kümmern und sich dort eine Gemeinschaft findet. Doch auch die Lotsinnen und Lotsen müssen ‚ge-

lotst‘ werden und dafür sorgen die Mitarbeiterinnen der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises“, ergänzte Landrat Jochen Hagt. Mit welcher Leidenschaft die Ehrenamtlichen Reparaturen durchführen, wurde einmal mehr bei der Feierstunde deutlich: Das Duo „Bureau für Kulturangelegenheiten“ sorgte mit elektronischer Musik im Zusammenspiel mit Werkzeugen für besondere Unterhaltung. Während Pürrierstab und elektrische Zahnbürste wirkungsvoll Klänge erzeugten, fiel die Bohrmaschine plötzlich aus. Doch das beherzte und erfolgreiche Eingreifen eines Weitblick-Reparateurs rettete den musikalischen Beitrag.

Jährlich werden im Rahmen der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises über 60 Repair-Cafés veranstaltet. Bislang wurden rund 7.000 Kundenaufträge angenommen. Die Besucherinnen und Besucher bekommen jeweils ein Formular über die Reparatur ausgehändigt.

Bei einer Erfolgsquote von etwa 65 Prozent konnten so bereits 4.500 Gebrauchsgegenstände vor dem Wegwerfen bewahrt werden.

Dass die Repair-Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick seit zehn Jahren so gut betrieben und angenommen werden, freut auch Sylvia Asmussen, die Leiterin der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Oberbergischen Kreises: „Wir erreichen damit so viele Menschen, die sich gegen eine Wegwerfmentalität stellen und wir bieten Gelegenheit für gute Begegnungen. An unseren Weitblick-Standorten haben wir begeisterte Helferinnen und Helfer gewonnen, die Monat für Monat unsere Repair-Cafés zuverlässig durchführen. Die Besucherinnen und Besucher können sich bei Bedarf beim Reparieren einbringen und auch etwas lernen, beispielsweise den Umgang mit digitalen Geräten. Ich freue mich sehr, dass durch die Repair-Cafés so tolle Gemeinschaften entstanden sind.“ Ein besonderes Dankeschön erhielten die Ehrenamtler von der Repair-Café Gründerin Martine Post-

ma. Sie war aus Amsterdam online mit den Gästen verbunden und richtete ihren Dank an die engagierten Mitarbeitenden der Weitblick-Initiative, verbunden mit der Bitte, deren Wissen an die nächste Generation weiterzugeben, um die Repair-Cafés auch im Oberbergischen Kreis aktiv zu erhalten. Zukünftig wünschen sich Weitblicklotsinnen und -lotsen und Reparateure, dass sich noch mehr Menschen dem Projekt Repair-Café der Ehrenamtsinitiative anschließen. In Waldbröl soll beispielsweise die Fahrradwerkstatt wieder belebt werden, dafür werden fachkundige Ehrenamtliche benötigt. Für weitere Angebote und Projektideen sind die freiwillig Engagierten ebenfalls offen.

Der Weitblick-Lotse Hans-Willi Rudloff aus Engelskirchen hatte gemeinsam mit Peter Fach, Marie Donner und Peter Gennies das erste Repair-Café initiiert und begeistert sich nach vor für dieses Weitblick-Projekt: „Wir geben nicht nur unser Know-how weiter, sondern machen Menschen glücklich, die ihre lieb gewonnenen Gebrauchsgegenstände weiter verwenden können und dabei Geld für eine Neuanschaffung einsparen. Damit leisten wir auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Wir sind mit Interesse und Spaß seit vielen Jahren dabei. Bei kniffligen Reparaturen unterstützen wir uns im Team. Außerdem bringen wir Menschen miteinander in Kontakt und sind für viele unserer Gäste Gesprächspartner.“

Kreisdirektor Klaus Grootens würdigte in Gesprächen mit vielen der ehrenamtlich Aktiven die positive Entwicklung der Repair-Cafés im Oberbergischen Kreis. Durch ihr Engagement seien bewährte Anlaufstellen in den Kommunen entstanden, die das Miteinander fördern und dem Gemeinwohl dienen.

Interessierte melden sich gerne bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises, Christine Bray, Telefon: 02261 88-1271 und E-Mail christine.bray@obk.de oder direkt bei den Weitblick-Lotsinnen und Weitblicklotsen vor Ort. Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.



Berufsprofil Kanalbauer

Damit unser Wasser sauber bleibt

Kanalbauer leisten mit ihrer Arbeit an den weit verzweigten Netzen in unserer Unterwelt einen immens wichtigen Beitrag dazu, dass unser Abwasser sicher weggemmt und die Umwelt nicht verschmutzt. Was junge Leute für den Einstieg in diesen Beruf brauchen und wissen müssen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Bauunternehmen Depenbrock.

„Es ist ein Beruf für Menschen, die gerne anpacken und sich vor Schmutz nicht scheuen“, so Sydow. Kanalbauer arbeiten im Freien und meistern dort täglich neue Herausforderungen. Sie verlegen, warten und reparieren Rohre aus Beton, Steinzeug, Kunststoff und Metall. In der Stadt kümmern sie sich meist um Abwassersysteme und -leitungen vom kleinen Hausanschluss bis hin zu großen Abwassersammlern. Auf dem Land sind sie oft in Neubaugebieten für das Errichten neuer Systeme zuständig.

Maschinen unterstützen handwerkliche Fähigkeiten

Kanalbauer verfügen über viel handwerkliches Geschick, arbeiten genauso selbstverständlich aber auch mit Maschinen und technischen Geräten, zum Beispiel mit optischen Vermessungsgeräten für das genaue Berechnen von Höhe und Gefälle. Eine gute Auge-Hand-Koordination, etwa beim Verfüllen und Verdichten von Böden mit Spezialmaschinen, sowie Sorgfalt und Umsicht, etwa beim Abdichten von Abwasserleitungen oder beim Ausschachten von Kanalgräben mit Baumaschinen, sorgen dafür, dass keine Abwässer austreten und das Grundwasser verseuchen. Mit ihrer Arbeit leistet diese Berufsgruppe auch einen großen Beitrag zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen.

Kein höherer Schulabschluss erforderlich

Für die Ausbildung zum Kanalbauer ist kein spezieller Schulabschluss vorgeschrieben. Meist stellen Ausbildungsbetriebe aber Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein, Handwerksbetrie-

be wählen vor allem Auszubildende mit Hauptschulabschluss aus. Gute Kenntnisse in technischen und naturwissenschaftlichen Fächern sind in jedem Fall von Vorteil.

Die Ausbildung zum Kanalbauer dauert im Normalfall drei Jahre. Sie läuft im Betrieb ab, in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte und in der Berufsschule. Nach der Ausbildung haben Kanalbauer gute Karrierechancen: Mit Berufserfahrung und zusätzlichen Qualifikationen können sie sich zum Vorarbeiter, Polier oder Meister weiterbilden. Eine Tätigkeit in der Baustellenleitung kommt für sie ebenso infrage wie der Wechsel in die berufliche Selbstständigkeit. (akz-o)



Für die Ausbildung zum Kanalbauer ist kein spezieller Schulabschluss vorgeschrieben. Meist stellen Ausbildungsbetriebe aber Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein. Foto: Depenbrock/akz-o



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist Nümbrecht Aktuell



Prima Klima. Natur pur.



Online lesen: [nuembrechtaktuell.de/e-paper](#)

NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. Dezember 2024
Annahmeschluss ist am:
02.12.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

NÜMBRECHT AKTUELL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

VI.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Nümbrecht
Bürgermeister Hilko Redenius
Hauptstraße 16 · 51588 Nümbrecht
· Politik
CDU Thomas Hellbusch
SPD Sandra Wendt
FDP Dominik Trautmann
WGHL Rainer Galunder
Bündnis 90 / Die Grünen Marie Brück
GUD Wilhelm Weber

Kostenlose Haushaltsverteilung in Nümbrecht. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Nümbrecht. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Inna Kwiring
Fon 02241 260-176
i.kwiring@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

nuembrechtaktuell.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und
Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche,
Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-
-, und Taschenuhren, Zahngold, Milita-
ria, Rollatoren. Fr.Schwarz:
0163 2414868

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Privat - Kaufe Porzellan aller Art

Gläser, Modeschmuck usw. Seriose
Abwicklung. Tel.: 0178 373 10 96

Sammler

Sammler sucht !

Antik-Trödel-Kurioses! Silberbesteck,
Römerglas, Bleikristall, Briefmarken,
Blechspielzeug, Bronze-/Porzellan-
figuren, Teppiche, Gemälde, Militaria,
Ferngläser, Uhren aller Art, Schmuck,
Zahngold.

Wohnungsauflösung&Entrümpelung
für fairen Preis. Herr Kier:
0174 3698139

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Die Zuckerwatte-
maschine
wurde von
einem Zahnarzt
erfunden.

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. November

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Samstag, 23. November

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Sonntag, 24. November

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Montag, 25. November

Bröltal-Apotheke OHG

Brölstraße 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171

Dienstag, 26. November

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Mittwoch, 27. November

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Donnerstag, 28. November

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Freitag, 29. November

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Samstag, 30. November

Adler-Apotheke OHG

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

Sonntag, 1. Dezember

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 2. Dezember

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Dienstag, 3. Dezember

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Mittwoch, 4. Dezember

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Donnerstag, 5. Dezember

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Freitag, 6. Dezember

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Samstag, 7. Dezember

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Sonntag, 8. Dezember

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10

bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**





DEIN TREND-FRISEUR
IN NÜMBRECHT

DAMEN

HERREN

KINDER

LE COIFFEUR

SINCE 2011



SAMSTAG, 30.11.2024

10 BIS 14 UHR

GROSSE ERWEITERUNG

DAS WARTEN HAT EIN ENDE:

Feier' mit uns die Eröffnung!

Was dich erwartet:

NEU

Deko- und Geschenkartikel



Neu eingerichteter Salon:
„Unser HERZSTÜCK“



Kleine Snacks & Getränke



Glücksrad mit tollen Preisen



Für die Kleinen: Luftballons
& tolle Glitzer-Tattoos



Wir freuen uns auf euch!

Hauptstr. 33 · 51588 Nümbrecht Tel. 02293 / 9379069 · lecoiffeur-nuembrecht.de